AMTSBLATT



STADT WERNIGERODE



Oberbürgermeister Peter Gaffert geht mit Zuversicht ins neue Jahr

Oberbürgermeister Peter Gaffert lud am 11. Januar zum diesjährigen Neujahrsempfang in das historische Rathaus ein. Hier empfing er gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht ca. 350 geladene Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Vereinen, Verwaltung und Gerichtsbarkeit.

Oberbürgermeister Peter Gaffert schaute auf ein schwieriges Jahr zurück, welches für Wernigerode positiver verlief als für die Welt. »2016 war ein Jahr reich an Ereignissen, die gefühlt den Übergang zu einer neuen Geschichtsphase markieren.«, so der Oberbürgermeister. In den letzten Monaten sei ein neues, bedrückendes Gefühl für Vergänglichkeit und Bedrohung entstanden, so Gaffert. Kein Wunder, bei all den Schrecken des Jahres 2016 von A wie Aleppo, Amri oder AfD, B wie Brexit, E wie Erdogan, M wie München bis hin zu W wie Weihnachtsmarkt Berlin. »Zurzeit gibt es den Trend, zu glauben, was man möchte – anstelle dessen, was man weiß. Fühlen ist eben für viele leichter als denken.« Gekonnt spickte er seine Neujahrsrede mit

allerlei Maßeinheiten wie einem My, einem Zacken, einem Quäntchen, einer Mütze oder einem Tacken. Kurzum, es ging ihm um Gefühle und die dazugehörigen Maßeinheiten. Meist keine standardisierten DIN-Werte, aber dennoch aussagekräftige Gefühlseinheiten. Im Alltag ungeheuer praktisch. Verbunden werden sollten die Gefühlseinheiten jedoch mit Fakten und mit gesundem Menschenverstand.

»Für Wernigerode aber war 2016 ein gutes Jahr« konstatierte Gaffert. Die Industrie floriert und das Gewerbegebiet Smatvelde entwickelte sich mit den Ansiedlungen von NOVATEX, GAW und dem DHL-Logistikzentrum hervorragend. Ausdruck für Vertrauen in den hiesigen Wirtschaftsstandort sind auch die Investitionen von Pharma Wernigerode, der Neubau des Produktionsstätten der Firma Krebs & Aulich, des Tischlermeisters Hinz sowie die Erweiterung der Firma Brauckhoff.

»Mit einem Anstieg von fünf Prozent bei den Übernachtungen sprechen die Touristikzahlen ebenfalls für sich. Auch in Schierke geht die vor Jahren gelegte Saat auf« so Gaffert. Kaum ein Thema, das vor Ort stärker polarisiert. »Mit dem Baubeginn des Heinrich Heine Resorts ist eine neue Epoche der touristischen Entwicklung eingeleitet, und die Eröffnung der Schierker Feuerstein Arena wird das Freizeitangebot auch für die Wernigeröder spektakulär bereichern« ist sich der Oberbürgermeister sicher. »Die Winterberg Schierke GmbH treibt die Planungen für den Winterberg voran. Und von der Landesregierung erwarte ich ein klares Bekenntnis zu dem vor Jahren gemeinsam formulierten Ziel: der Entwicklung Schierkes zu einem attraktiven Ganzjahresferienort.«

Für 2017 zeigt sich Peter Gaffert zuversichtlich: »Ich habe ein gutes Gefühl, die Fakten sprechen dafür. Wir sollten gemeinsam einen Zacken zulegen, damit Wernigerode einen Tacken besser sein wird als all die anderen.«

Er dankte zudem allen Personen, die sich im vergangenen Jahr besonders für die Bunte Stadt am Harz engagiert haben. //













Der NEUE ŠKODA KODIAQ.



Ab sofort bei uns bestellbar.

Autohaus Wernigerode



In die Natur. In den Großstadtdschungel. Ins pure Leben. Und wieder zurück.

autohaus wernigerode

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode Telefon: 03943 53330 0, Telefax: 03943 53399 E-Mail: autohaus@ah-wr.de , www.ah-wernigerode.

Dankeschön

Wir danken herzlich unseren Partnern und Helfern, die zum Gelingen des Neujahrsempfangs beigetragen haben: Akademie Überlingen, Hasseröder Brauerei, Harzer Mineralquelle Blankenburg, Schierker Feuerstein, Silstedter Musikanten, DLRG und Heuer & Sack GmbH. //



Drei Kollegen vom DLRG waren zugegen, um die Veranstaltung abzusichern.



von links: Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßt Kirsten Fichtner, Geschäftsführerin der GWG sowie die beiden Vorstandsvorsitzenden Andrè Vollmer und Christian Linde von der WWG.



Das Team der Akademie Überlingen sorgte für das leckere und abwechslungsreiche Buffet. © M. Bein



von links: Die Stadträte Tobias Kascha und Kevin Müller im Gespräch mit Regina Grothe vom Heimatund Geschichtsverein Wernigerode. © M. Bein



Zum Empfang waren auch zwei Vertreterinnen des Wernigeröder Polizeireviers geladen.



Dezernent Volker Friedrich im Gespräch mit Goslars Oberbürgermeister Oliver Junk. © M. Bein



Der Saal war auch in diesem Jahr gut gefüllt beim Neujahrsempfang 2017. © M. Bein



Der Künstler Prof. Karl Oppermann wird herzlich von Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßt.

Ihre GSW – in guter Gesellschaft.

Senioren Service Center »Charlottenlust«

Unsere Leistungen umfassen:

- Tages- und Kurzzeitpflege / alle Pflegegrade
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Hausarztprinzip
- Individuelle Einzelbetreuung
- Abwechslungs- und vitaminreiche Mahlzeiten
- Vermittlung von Ergo- und Physiotherapie
- Buntes Veranstaltungsprogramm
- Jahreszeitliche Feiern und Feste
- Vielfältige Freizeitangebote
- Regelmäßige Ausflüge

Wir sind kompetenter Dienstleister und vertrauensvoller Partner in allen Belangen rund um professionelle Pflege und Betreuung.







Kontakt:

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbHSalzbergstr. 6 b / 38855 Wernigerode / Tel. 03943 . 92 08 - 0 / Fax 03943 . 92 08 - 18 info@gsw-wernigerode.de / www.gsw-wernigerode.de



www.harzdruckerei.de

Preiswerte Berufsbekleidung

von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann

Arbeitsschutzartikel, Schutzkleidung

Gehör-, Hand- und Augenschutz, Arbeitsschutzhandschuhe

Brandschutz- und Feuerwehrbedarf

Betriebl. Brandschutz, Feuerwehrbekleidung, Feuerlöscher, Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrausrüstung

Große Anzahl an Kälte- und Nässeschutzbekleidung.

Pilotjacken bis Größe 5XL erhältlich

NEU:

High-Q Winter-Softshell-Hose mit Knieverstärkung

Weiterhin im Angebot: Forstschutzbekleidung



Mitschurin GALABAU & TECHNIK e.G.



Dornbergsweg 38
38855 Wernigerode
Tel. 03943 26451-29 · Fax 26451-17
berufsbekleidung@mitschurin.de
www.mitschurin.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Mobil: 0171 - 7528227

4

Andreas Heinrich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Der 31. Dezember 2016 war offiziell der letzte Arbeitstag für Andreas Heinrich, langjähriger Dezernent für Gemeinwesen der Stadt Wernigerode. Wenige Tage zuvor wurde der 63-Jährige von zahlreichen Kollegen und Weggefährten offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Um ihm ein angemessenes »Dankeschön« für all die geleistete Arbeit zu sagen, wurde hinter den Rathauskulissen bereits einige Wochen zuvor überlegt, getüftelt, organisiert und geprobt. Alle waren sich einig, dass der Abschied gebührend gefeiert werden soll. ohne das Fest zu einem traurigen Beisammensein werden zu lassen. Zumal der Dezernent in den Wochen zuvor oft wiederholte, »die Veranstaltung solle bloß nicht wie eine Beerdigung werden«.

Letztlich wurde die Feier zu einer rundum gelungenen Verabschiedung. Auch wenn - wie von Oberbürgermeister Peter Gaffert angekündigt - es nicht ganz ohne Wehmut ging. Kein Wunder bei dem groovigen Breakdance-Auftritt der Kinder-Tanzgruppe der Ganztagesgrundschule Stadtfeld, dem persönlichen »Ständchen« vom Leiter des Rundfunkjugendchores Wernigerodes Peter Habermann samt Klavierbegleitung durch MD Christian Fitzner, dem Streichquartett des Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, den Liedern vom Ars Vivendi Chor (den seine Ehefrau Maria Heinrich leitet) und den abschließenden Rockeinlagen der Rathaus-Hausband - bestehend aus musikalischen Arbeitskollegen - allen voran »Frontman« Volker Friedrich. Fast 90 Minuten wurde gesungen, getanzt und musiziert. Die Moderation des Nachmittags lag in den Händen von Andreas Meling, der auch die beiden ehemaligen Oberbürgermeister Horst-Dieter Weyrauch und Ludwig Hoffmann in Interviews zu Wort kommen ließ. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert skizzierten sie ihre gemeinsame Zeit mit Andreas Heinrich und ließen den bisherigen Lebenslauf Heinrichs Revue passieren.

Als Sohn einer Pastorenfamilie in Wittenberg geboren, zog Andreas Heinrich mit elf Jahren nach Wernigerode. Hier legte er 1971 sein Abitur an der EOS Gerhart-Hauptmann ab. Eigentlich sollte ein Architekturstudium folgen, aber weil der bekennende Christ den anschließenden Wehrdienst verweigerte, wurde er nicht zum Studium zugelassen. Er arbeitete zunächst als Hilfsarbeiter und wurde schließlich Meliorationstechniker. Im Anschluss folgte berufsbegleitend eine Ausbildung zum Hygieneinspektor. Ab 1981 arbeitete der Hobbymusiker in der Kunstboutique Sonnenberg. Er engagierte sich in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, später auch in der Friedens- und Umweltgruppe der Johannisgemeinde.

Dann kam die politische Wende und alles ging sehr schnell. Im Oktober 1989 war Andreas Hein-



Hobbyhandwerker Heinrich probiert sich in der Krellschen Schmiede.

rich ein Gründungsmitglied des »Neuen Forums«. Ende Mai 1990 wurde er zum 1. Beigeordneten und Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Am 1. Juni begann er seinen Dienst bei der Stadt Wernigerode. Damit wurde er zum ersten neuen Gesicht im Rathaus. Er arbeitete viele Jahre kommunalpolitisch im Stadtrat und Kreistag mit. Endlich konnte er, befreit von den staatlichen Repressionen der DDR, zeigen was er konnte.

Im Laufe der letzten 26 Jahre arbeitete er unter vier Bürgermeistern und Oberbürgermeistern und beeinflusste die Entwicklung der Stadt Wernigerode Jahre maßgeblich mit. Die Liste der fachlichen Bilanz ist so lang, dass es unmöglich scheint, sie alle hier aufzuzählen. 1995 wurde Andreas Heinrich Dezernent für Gemeinwesen. Aus dem sich ergebenden weitgefächerten Aufgabenfeld stechen aber bis heute einige Themen und Initiativen besonders hervor. So lag ihm die Profilierung Wernigerodes als Kulturstandort genauso am Herzen wie die sozialen Aspekte. Er war bei der Gründung der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode (GWW), der Stadtwerke Wernigerode und der Gesellschaft für Sozialeinrichtungen (GSW) ebenso aktiv beteiligt wie bei der Etablierung generationsübergreifender Angebote, der Vereinsförderung oder dem Aufbau der Wernigeröder Stadtjugendpflege. Zahlreiche große Stadtfeste wurden durch ihn und sein Team etabliert und vorbereitet, so zum Beispiel die 775-Jahrfeier der Harzstadt im Jahr 2004, der Sachsen-Anhalt-Tag 2014 oder auch die im jährlichen Wechsel stattfindenen Johannes-Brahms-Chorfestivals und Klavierwettbewerbe »Neue Sterne«. Von 2003 bis 2007 war Andreas Heinrich Geschäftsführer der Landesgartenschau Wernigerode. Eine der wahrscheinlich schönsten und aufregendsten Zeiten seiner Arbeit. Dabei war der ambitionierte Hobbyhandwerker stets ein Mann der Tat: häufig sah man ihn Stühle schleppen, Bühnenpodeste aufbauen oder den Weihnachtsmarkt mit abbauen. Während der Gartenschau stand er öfter mit Schubkarre und Spaten als im Anzug auf dem Rasen.

Im Oktober 2015 wurde Andreas Heinrich für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement eine ganz besondere Ehre zuteil: Bundespräsident Joachim Gauck überreichte ihm im Rahmen einer Festveranstaltung das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland als Anerkennung seiner Verdienste um die Deutsche Einheit und für die Entwicklung der Demokratie. Mit ihm verabschiedet sich nach 26 Jahren zweifelslos eine Führungspersönlichkeit aus dem Wernigeröder Rathaus. »Von Anfang an habe ich Andreas Heinrich als einen sehr integren, aufrichtigen und loyalen Gesprächspartner und Kollegen schätzen gelernt.« so Peter Gaffert zum Abschied. »Sein außerordentliches haupt- wie ehrenamtliches Engagement für Wernigerode war und ist außergewöhnlich. Ich glaube sagen zu können, Andreas Heinrich verkörpert wie kaum ein zweiter seine, unsere Stadt Wernigerode. Für all das Geleistete möchte ich ihm sehr herzlich danken, verbunden mit den besten Wünschen für die nächsten Jahre. Fr wird uns fehlen «

Bei seiner Verabschiedung war Andreas Heinrich sichtlich beeindruckt und gerührt von der tollen Veranstaltung zu seinen Ehren. »Beim Rückblick auf 45 Berufsjahre bewegt mich zuerst ein starkes Gefühl: Dankbarkeit! Ich sehe es als großes Privileg



Andreas Heinrich während der Landesliteraturtage

an, in Wernigerode leben und schon 26 Jahre für diese Stadt arbeiten zu dürfen.« so seine Worte. » Für die Zukunft habe ich nun andere Felder. So bin ich Gemeindeleiter der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde - besser bekannt als ARCHE und freue mich, dafür nun mehr Kraft und Zeit zu haben, ebenso für meine große Familie. Und: Ich möchte mich besonders auch um Kinder und Heranwachsende kümmern, solange ich das noch kann. Aber ich bleibe auch der Stadt und dem Vereinsleben erhalten, ganz im Sinne von ›Suchet der Stadt Bestes« - diesem biblischen Motto, das mich mit unseren Bürgermeistern verbunden hat und das viele in dieser Stadt, ob Christen oder Nicht-Christen antreibt. //

IMPRESSUM

Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion

Pressestelle // Tel 03943 654105 pressestelle@wernigerode.de

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

20.000 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode Tel 03943 5424-0 // Fax 03943 542499 info@harzdruckerei.de // www.harzdruckerei.de

80 g/m² Reprint matt

Anzeigenberatung

Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet Bezugsmöglichkeiten über den Verlag Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Zeitzer Werbeagentur GmbH R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz Tel 03441 662910 // Fax 03441 662970

Genderhinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Amtsblatt Wernigerode teils die einseitig männliche oder weibliche Schreibweise verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Zeitschrift gleichermaßen angesprochen fühlen.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an! Zeitzer Werbeagentur, Tel 03441 662910

WERNIGERÖDER AMTSBLATT WWW.WERNIGERODE.DE

Sportlerin Marianne Buggenhagen trug sich ins Ehrenbuch des Sports ein

Am 16. Dezember hatte die Stadt Wernigerode Besuch von der international erfolgreichen Sportlerin Marianne Buggenhagen. Während ihrer Stippvisite in der Bunten Stadt am Harz trug sie sich in das Ehrenbuch des Sports ein.

Mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Wernigerode verewigen sich Wernigeröder und



von links: Elke Wirl (stellv. Schulleiterin der Marianne-Buggenhagen-Schule), Marianne Buggenhagen, Andreas Heinrich (Dezernent für Gemeinwesen), Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Dirk Clement (Schulleiter Marianne-Buggenhagen-Schule) und Jörg Buggenhagen

der Stadt nahestehende Personen aufgrund ihrer besonders sportlichen Erfolge. So auch Marianne Buggenhagen. Die 63-Jährige, die seit ihrem 23. Lebensjahr im Rollstuhl sitzt, ist vielfache Goldmedaillen-Gewinnerin bei den Paralympics und bei Weltmeisterschaften im Behindertensport. Zudem ist sie Namensgeberin der Marianne-Buggenhagen-Schule in Darlingerode. Die Förderschule, die Kinder aus dem gesamten Landkreis Harz betreut, hat ihren Arbeitsschwerpunkt im körperlich motorischen Bereich, bei langfristigen Erkrankungen und bei Sehbehinderungen. »Mit der Schule verbindet die Stadt Wernigerode eine langjährige Zusammenarbeit, vor allem in Hinblick auf die barrierefreie Gestaltung unserer Stadt« informierte Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen. »Ich freue mich daher, dass Sie sich als so erfolgreiche Sportlerin in unser Ehrenbuch des Sports eintragen«.

Die Leichtathletin betrachtet den Sport als eine Möglichkeit, ihre Krankheit besser zu bewältigen und ihre Lebenssituation zu verbessern. Der Sport gibt ihr Kraft und Mut, und diesen Mut möchte sie auch an andere weitergeben. »Für mich war es eine schöne Überraschung, mich in Wernigerode in das Ehrenbuch des Sports eintragen zu dürfen. Ich möchte mich dafür herzlich bedanken.« so Marianne Buggenhagen abschließend. //

Interkultur und Stadt lädt zum 10. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival und Wettbewerb

Die Vorbereitungen für die zehnte Ausgabe des Int. Johannes-Brahms-Chorfestivals & Wettbewerb 2017 in Wernigerode laufen inzwischen auf Hochtouren. Werbebanner, Stadtaufsteller, RollUps und T-Shirts sind in der Herstellung, aber auch schon erste Chöre haben sich verbindlich angemeldet. Alle Neuigkeiten lesen Sie hier:

EARLY BIRD BEI DEN ANMELDUNGEN

Bis zum 5. Dezember 2016 lief der Anmeldeschluss für Frühbucher. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Zehn Chöre von vier Kontinenten nutzten das Angebot und sind in diesem Jahr mit von der Partie! Neben Sängern aus Asien und Europa haben sich auch der Stellenberg Girls Choir aus Südafrika - einer der derzeit besten Mädchenchöre der Welt – und die Chöre des Linn-Benton Community College aus den USA angemeldet Hier zeigt sich besonders, dass das Brahms-Chorwettfestival für viele Chöre weltweit zum eindrucksvollen Symbol für einen hochrangigen Wettbewerb geworden ist, sowie auch für farbenfrohe Folklore aus aller Welt und erlebnisreiche Konzerte.

Zur zehnten Ausgabe des Festivals im Sommer 2017 werden sich zudem hochkarätige Chorensembles, wie amarcord und der Kammerchor Wernigerode die Ehre geben und dem Jubiläum einen würdigen Rahmen verleihen.

WERNIGERODE IST GANZ »CHOR«

Neben den regulären Wettbewerben und dem abschließenden Singen der besten Chöre um den



Frisch eingetroffen – die T-Shirts für alle Helfer und Organisatoren.

»Johannes-Brahms-Chorpreis 2017« werden auch wieder die Zuschauer zu Juroren und können für Ihren Lieblingschor abstimmen, der am Ende den Publikumspreis erhält.

Für das Festival werden noch Chorbetreuer und freiwillige Helfer gesucht. Bei Interesse rufen Sie an: 03943-654418 oder schicken eine Mail an: kulturamt@wernigerode.de //

Wahl des Rektors an der Hochschule Harz

Prof. Dr. Folker Roland beginnt Amtszeit am 1. Februar 2017



Prof. Dr. Folker Roland wurde im ersten Wahlgang zum neuen hauptamtlichen Rektor der Hochschule Harz gewählt. © Hochschule Harz

Im ersten Wahlgang wurde am 14. Dezember 2016, Prof. Dr. Folker Roland vom erweiterten Akademischen Senat zum hauptamtlichen Rektor der Hochschule Harz gewählt, die fünfjährige Amtszeit beginnt am 1. Februar 2017. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der 52-jährige Betriebswirt die Hochschule weiter als amtierender Rektor leiten. Diese Aufgabe hatte er im Mai 2016 übernommen, nachdem der vorherige Rektor, Prof. Dr. Armin Willingmann, in das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt berufen wurde. Der Jurist hatte die Hochschule Harz 13 Jahre lang geleitet.

Die Wahl stieß hochschulweit auf großes Interesse, der Hörsaal war mit über hundert Hochschulangehörigen gefüllt. »Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren«, so Roland. Der neue Rektor betonte die Stärken der jungen Bildungseinrichtung, die im Oktober ihr 25. Jubiläum gefeiert hat: das innovative Studienangebot, die intensive Vernetzung mit der Region und den besonderen Spirit - die starke Identifikation der Studierenden und Mitarbeiter mit ihrer Hochschule Harz. Zu den Herausforderungen der vor ihm liegenden Amtszeit erklärte er: »Als zentrale Aufgaben betrachte ich die Sicherung der Position der Hochschule Harz mit ihren 3.000 Studierenden, die Begleitung der Standortentwicklungsvorhaben sowie die Vernetzung der beiden Standorte in Wernigerode und Halberstadt.« Auch dem künftigen Rektorat sollen wieder drei Prorektoren/Prorektorinnen angehören, die Kompetenzzuordnung und Personenwahl ist für Januar 2017 geplant.

Der 52-jährige Diplom-Kaufmann Folker Roland ist seit 1994 Professor für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Produktions- und Logistikmanagement am Wernigeröder Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz. Den jeweiligen Rektoraten gehörte er von 1997 bis 2000 und erneut seit 2007 als Prorektor für Studium, Qualitätsmanagement und Weiterbildung an. Er ist verheiratet und Vater zweier erwachsener

Stadtwerkestiftung verleiht 2017 begehrten Wernigeröder Wissenschaftspreis

Jetzt für den Wernigeröder Wissenschaftspreis 2017 bewerben

Im November diesen Jahres wird im Wernigeröder Rathaus der Wissenschaftspreis für herausragende Forschungsleistungen verliehen. Entsprechende Bewerbungen können bereits jetzt bei der Stadtwerkestiftung eingereicht werden.

Der Wernigeröder Wissenschaftspreis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird bereits zum siebenten Mal verliehen. Bis zum 31. August 2017 ist es möglich, sich hierfür bei der Stadtwerkstiftung zu bewerben. Der Wernigeröder Preis ist in erster Linie auf die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt sind somit alle, die das 40. Lebensalter noch nicht vollendet haben.

Eine thematische Einschränkung für die Einreichung gibt es nicht. Es sind wissenschaftliche Abschlussarbeiten, wie auch wissenschaftliche Monografien sowie Werke mit Forschungscharakter teilnahmeberechtigt. Neben dem anspruchsvollen Charakter ist jedoch auch der regionale Bezug entscheidend. Die Arbeit muss in Wernigerode entstanden sein bzw. die Forschungsthematik sollte sich auf die Region beziehen.

Der Wernigeröder Wissenschaftspreis ist einer der höchstdotierten Preise einer Privateinrichtung in diesem Bereich. Eine ausgewählte Fachjury entscheidet letztendlich, wer den begehrten Preis sein Eigen nennen darf. »Wir freuen uns in diesem Wettbewerb wieder auf zahlreiche spannende und herausragende Arbeiten, « so Steffen Meinecke, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Stiftung.

Bewerbungen für den Wissenschaftspreis 2017 können bei der Wernigeröder Stadtwerkestiftung, Am Kupferhammer 38 in Wernigerode eingereicht werden. Es müssen zwei Exemplare der Arbeit in gedruckter oder vervielfältigter Kopie sowie folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beigefügt sein: eine maximal zweiseitige Zusammenfassung der Ergebnisse, Angaben zur Person und bei Abschlussarbeiten ggf. Kopien der Gutachten der Betreuer. Es werden nur Eigenbewerbungen berücksichtigt, d.h. keine Arbeiten, die über Dritte eingereicht wurden.

Näheres zum Wernigeröder Wissenschaftspreis ist auch im Internet nachzulesen: www.stadtwerkewernigerode.de unter »Engagement vor Ort« -»Wernigeröder Stadtwerkestiftung«. //

Dimmtechnik für Silstedter Straßenbeleuchtung in Betrieb

Wernigerode beschreitet in Sachen Energieeinsparung weiter innovative Wege. Ortsbürgermeister Karl-Heinz Mänz und Ingo Wolf, beim Hochbauamt der Stadt für die Straßenbeleuchtung zuständig, nahmen Mitte Dezember im Ortsteil Silstedt gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Meinecke die neue Dimmtechnik für die Straßenbeleuchtung in Betrieb.

Mit ihr werden zukünftig rund 50 Prozent der Silstedter Straßenleuchten nachts bedarfsgerecht gedimmt. Sie findet hauptsächlich im Oberdorf ihren Einsatz und löst dort die sogenannte Halbnachtschaltung ab. Das heißt, anstatt nachts jede zweite der 104 Laternen abzuschalten, bleiben nun alle Leuchten der betroffenen Straßenzüge an, werden jedoch gezielt heruntergeregelt.

Während mit der Halbnachtschaltung bereits rund 16 Prozent Energieeinsparungen umgesetzt werden konnten, bietet die neue Technik nun weitere Einsparpotenziale. Durch das Dimmen der Leuchten kann der Stromverbrauch nochmal um weitere 30 Prozent reduziert werden. Pro Jahr spart die Stadt damit rund 12.000 Kilowattstunden ein.

Die patentierte Technologie stammt von der Firma KD Elektroniksysteme aus Zerbst. Installiert wurden die Dimmgeräte von den Stadtwerken Wernigerode. Der örtliche Energiedienstleister kümmert sich um die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung im Auftrag der Stadt und unterstützt sie bei der Realisierung von Effizienzmaßnahmen wie diese.

Laut Hersteller gilt die Dimmtechnik im Vergleich zur LED-Beleuchtung bei der energetischen Wirkung als ebenbürtig. Sie sei kostenseitig sogar überlegen. In Wernigerode konnte man bereits am Tünnekenberg positive Erfahrungen damit sam-



Per Computer wurde die Dimmtechnik in Silstedt angeknipst.

meln. Hier wird diese Form der Beleuchtung schon seit einem Jahr erfolgreich eingesetzt.

Bei dem symbolischen Einschalten an einem der nachgerüsteten Silstedter Stromversorgungskästen betonte Ingo Wolf, dass die Stadt und die Stadtwerke stets gemeinsam an intelligenten und wirtschaftlichen Lösungen arbeiten, die bürgerfreundliche Lösungen schaffen. Die Dimmtechnik sei eines dieser Lösungen. Durch umgesetzte Energieeinsparungen hätte man eine weitere Möglichkeit geschaffen nicht nur kostenseitige Vorteile zu bewirken, sondern zugleich die Umwelt zu schonen. //

Sternensinger bringen Segen ins Rathaus

Auch 2017 zogen die katholischen Sternensinger durch Wernigerode. Im Rathaus machten Sie am 9. Januar Halt. Zu diesem Anlass empfing Hauptund Rechtsamtsleiter Rüdiger Dorff die Kinder und begrüßte sie herzlich. Die Jungen und Mädchen sangen einige Lieder und baten im Rathaus um eine Spende für wohltätige Zwecke. Zum Abschluss ihres Besuches schrieben die Sternsinger den Segenswunsch 20+C+M+B+17 (Christus segne dieses Haus) an die Bürotür von Oberbürgermeister Peter Gaffert. //



Anmeldung zur Einschulung nicht verpassen

Die Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2018/2019 wird am Mittwoch, dem 22. Februar 2017 von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag, dem 23. Februar 2017 von 14 bis 18 Uhr entgegengenommen. Die Schulbezirke liegen im Amt für Schule, Kultur und Sport zur Einsicht-

Alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2018/2019 schulpflichtig werden, erhalten von der Schule, in deren Schulbezirk sie wohnhaft sind, eine Einladung zur Schulanfängeranmeldung. Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Für die Einschulungsuntersuchung werden die Eltern mit den Kindern vom Gesundheitsamt des Landkreises Harz gesondert eingeladen.



WERNIGERÖDER AMTSBLATT WWW.WERNIGERODE.DE

Schneider GmbH baut Betriebsstätte aus

Der Schreibgeräte-Hersteller Schneider baut derzeit seine Betriebsstätte im Wernigeröder Gewerbegebiet Stadtfeld aus. Es erfolgt ein zweigeschossiger Anbau auf der Westseite des Firmengeländes in Wernigerode. Auf einer Grundfläche von 650 qm entstehen Produktionsräume für die Handmontage, ein Halbteilerlager, ein Archiv und ein größerer Konferenzraum.

Das Stahlbetonskelett und die Zwischendecke sind bereits fertiggestellt. Termin für die Inbetriebnahme ist im ersten Halbjahr 2017. Damit wird der erfolgreichen Entwicklung des Schneider-Standortes Rechnung getragen und es werden wichtige, zukunftsfähige Fertigungskapazitäten ausgebaut.

Schneider-Wernigerode, als 100% Tochter der Schneider-Gruppe aus dem Schwarzwald, fertigt jährlich Millionen Tintenschreiber, Füllhalter und Textmarker unter dem Motto: »Schneider schreib's auf«. Der Großteil geht in den Export und hier insbesondere nach China.« //



Der Anbau im Rohbau. Mitte des Jahres 2017 soll

alles fertig sein. © Werksfoto Schneider

Gemeinschaftskonzert von Kreismusikschule Harz und Kammerorchester

»Gemeinsam mit der Jugend musizieren!« Unter diesem Motto spielen Schüler der Kreismusikschule Harz am Sonntag, dem 5. März 2017 um 16 Uhr im KiK-Saal des HKK-Hotels wieder Seite an Seite und Pult an Pult mit Musikern des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode Werke von gro-



ßen Komponisten der Klassik und Romantik sowie Filmmusik. Die Vorbereitungen und Proben für das 21. Gemeinschaftskonzert laufen auf Hochtouren.

Unter der Leitung von MD Christian Fitzner sowie Steffen Hoffmann erklingen Werke von Filtz, Mozart, Sullivan, Holst und Menken. Solistisch werden die 12-jährige Geigerin Tjada Böhm sowie die gestandenen Musiker Miriam Siebenrock an der Harfe und Barbara Toppel auf der Flöte zu erleben sein.

TICKETS

Tickets zu 12 und 6 Euro sind ab sofort in der Tourist-Information Wernigerode (Telefon 03943-5537835), unter www.pkow.de sowie an der Tageskasse erhältlich. //

Stadt gewinnt 2016 Harzer Team-Challenge

Jedes Jahr messen sich Firmen und Vereine bei der Harzer Team-Challenge. 2016 beteiligten sich zehn Mannschaften, die über das Jahr verteilt im Schwimmen, Kegeln, Volleyball, Laufen, Mountainbiking, Fußball, Badminton, Mannschaftsschießen und Tischtennis ihre Kräfte miteinander maßen. Gewonnen hat dabei erstmalig die Stadt Wernigerode. Wir gratulieren ganz herzlich! //

Anton und Marie ...

waren 2016 die beliebtesten Vornamen in Wernigerode. 715 Geburten wurden im vergangenen Jahr im Standesamt beurkundet, davon wurden 359 Mädchen und 356 Jungen gezählt.

469 Kinder erhielten von ihren Eltern einen einzigen Vornamen und 231 Kinder bekamen zwei Vornamen. Weitere 16 Kinder haben drei Vornamen erhalten. Ein Kind bekam sogar mehr als drei Vornamen.

PLATZIERUNG DER TOP-TEN

Die Zahl in Klammern gibt die Häufigkeit an, wie oft der Name vergeben wurde:

1	Marie (26)	Anton (9)
2	Emma (19)	Emil (8)
3	Sophie (16)	Luca (8)
4	Anna (11)	Paul (8)
5	Charlotte (11)	Jonas (7)
6	Ida (11)	Ben (6)
7	Sophia (9)	Joel (6)
8	Emilia (8)	Michel (6)
9	Frieda (7)	Noah (6)
10	Hanna (7)	Elias (5)

Neue Truppführer für den Einsatzdienst

Bei der Feuerwehr in Silstedt fand vom 26. November bis 17. Dezember ein Truppführer-Lehrgang statt. Unter der Regie von Kreisausbilder und Lehrgangsleiter Ronny Leseberg nahmen daran neun Kameradinnen und Kameraden teil.

In insgesamt 40 Stunden Ausbildung wurden den vier Frauen und fünf Männern theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten der Bereiche Rechtsgrundlagen, Gefahren an Einsatzstellen, Fahrzeugkunde, Brand- & Löschlehre, Technische Hilfeleistung, ABC-Gefahrstoffe sowie Brandsicherheitswachdienst vermittelt. Dabei hielt man 25 Stunden theoretischen Unterricht und 15 Stunden praktische Ausbildung ab. In der Praxis ging es hauptsächlich um verschiedene Szenarien in möglichen Brandereignissen und um die technische Hilfeleistung mit hydraulischem und pneumatischem Rettungsgerät. So galt es fiktiv einen Zimmerbrand, einen PKW-Brand, einen Flächenbrand und einen Dachstuhlbrand zu bekämpfen sowie eingeklemmte PKW-Insassen nach einem Verkehrsunfall zu befreien. Am letzten Lehrgangstag mussten die Teilnehmer den gesamten Lernstoff in einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung vor den drei Prüfern Andy Leseberg, Toni Helmdach und Ronny Leseberg nachweisen. Zur abschließenden Übergabe der Lehrgangszeugnisse waren Wernigerodes Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und der stellvertretende Stadtwehrleiter Marco Söchting zugegen. Beide dankten den Lehrgangsteilnehmern für ihre Motivation und ihren Einsatz, in der Vorweihnachtszeit die Schulbank zu drücken und wünschten den frisch gebackenen Truppführern für die Zukunft alles Gute und stets eine unbeschadete Rückkehr aus möglichst wenig schweren Finsätzen

»Abschließend möchte sich die Lehrgangsleitung beim Serviceteam der Feuerwehr Silstedt für die sehr gute Verpflegung bedanken. Großer Dank geht ebenfalls an die Firma PTP Abschleppdienst in Silstedt und die Ortsfeuerwehr Wernigerode für die Unterstützung bei den praktischen Ausbildungen.« so Lehrgangsleiter Ronny Leseberg. // RL

TEILNEHMER DES TRUPPFÜHRER-LEHRGANGS

Desirée Baake, Birgit Bonse, Virginia Baake, David Nagel, Tom Hartmann, Lucas Längefeld, Marcel Giesler von der Freiwilligen Feuerwehr Silstedt sowie Isabel Loél und Michael Uehre von der Freiwilligen Feuerwehr Langeln.

DIE AUSBILDER

Ronny Leseberg, Toni Helmdach, Andy Leseberg, Daniel Trosien und Dennis Herfurth //



Während der praktischen Ausbildung mit der Drehleiter entstand dieses Bild. Von links: Michael Uehre, Desirée Baake, Tom Hartmann, Isabel Loél, Lehrgangsleiter Ronny Leseberg, Birgit Bonse, David Nagel, Virginia Baake, Marcel Giesler, Ausbilder Dennis Herfurth und Lucas Längefeld.

30 Jahre im Dienst für Wernigerodes Städtebau und den Denkmalschutz – Zum Gedenken an Wolfgang Köhler

Unter dieser Überschrift berichtete das Amtsblatt vom April 1999 über die Verabschiedung des kürzlich verstorbenen früheren Stadtarchitekten und Dezernenten für Bauwesen und Stadtplanung Dipl.-Ing. Wolfgang Köhler (1938 – 2016) aus dem Dienst. An dieser Verabschiedung nahmen zahlreiche Freunde und Kollegen teil. Als Laudator konnte der vielfach als »Fachwerkpapst« bezeichnete Prof. Dr. Manfred Gerner (Fulda) gewonnen werden, ein Zeichen für die hohe Wertschätzung, die der zu Ehrende nicht nur in Wernigerode, sondern darüber hinaus in der Fachwelt genossen hat.

Wolfgang Köhler war echter Wernigeröder. Hier wurde er geboren, hier wuchs er auf, war schließlich 30 Jahre lang von 1969 bis 1999 für »seine« Stadt beruflich tätig und lebte hier bis zu seinem Tode. Somit ist auch die Liste seiner beruflichen und persönlichen Stationen überschaubar.

Von 1956 bis 1962 absolvierte er ein Architekturstudium an der Hochschule für Bauwesen in Cottbus. Danach arbeitete er im Büro für Städtebau des Bezirkes Magdeburg-Außenstelle Halberstadt. Die für Wernigerode markante, etwas andere und weitsichtigere Kommunalpolitik unter der Verantwortung des damaligen Bürgermeisters Martin Kilian (1928 – 2014) drückte sich auch darin aus, dass in der Verwaltung eine Arbeitsgruppe Stadtplanung eingerichtet wurde, erstmalig in einer Mittelstadt des Bezirkes Magdeburg. Kilian holte als Leiter dieser Gruppe den nun schon berufserfahrenen jungen, parteilosen Architekten aus dem Büro in Halberstadt nach Wernigerode.

Dies geschah unter Missfallen der zentralistisch vorgegebenen Strukturen durch Partei und Staatsapparat, erwies sich allerdings nachweislich als eine mutige und für unsere Stadt äußerst positive Entscheidung.

So engagierte sich Wolfgang Köhler seit 1969 als Stadtarchitekt, hochmotiviert, für seine Heimatstadt tätig sein zu dürfen, für den Erhalt und die Gestaltung der historischen Innenstadt und die Pflege des Stadtbildes insgesamt. Zugleich nahm er Einfluß auf die seinerzeitigen Stadterweiterungen durch die Wohngebiete des komplexen Wohnungsbaues (Burgbreite, Stadtfeld, Harzblick, Kantstraße), für Eigenheimbau (Ziegelbergsweg, Lossenweg) und damals beispielgebende Industrieansiedlungen (Kupferhammer, Dornbergsweg). Zur Seite stand ihm dabei sein langjähriger Mitstreiter Hans Richter

Das Erkämpfen der denkmalrechtlichen Unterschutzstellung unserer Altstadt und zugleich das konsequente, energische und zum Glück auch erfolgreiche Abwenden von teilweise utopischen staatlichen Vorstellungen für eine sozialistische Umgestaltung der Innenstadt sind zweifelslos die



Blick in die Breite Straße 1988

nachhaltigsten Verdienste des Stadtarchitektenteams in der Amtszeit von Martin Kilian.

Getragen und überzeugt von den für unsere Stadt eigens entwickelten Zielen und Vorgaben wurden so gemeinsam mit den örtlich noch vorhandenen Baubetrieben und den Bürgern schöpferische und intelligente Strategien zur Rekonstruktion von Fachwerkgebäuden entwickelt und umgesetzt.

Erstmalig wurde unter Federführung von Wolfgang Köhler eine Fußgängerzone in einer Innenstadt dieser Größe in der DDR entwickelt und zur 750-Jahrfeier unserer Stadt 1979 eingeweiht.

Dieser anspruchsvolle Prozess verlief nicht immer im Einvernehmen und im Wohlwollen von Partei und zentralistischer staatlicher Planung, insbesondere unter den Zwängen einer Mangelwirtschaft.

Welch hohes Engagement und welche Hartnäckigkeit müssen also die Akteure gehabt haben, in Zeiten eines Stahlanwendungsverbotes in der DDR die Fußgängerbrücke zwischen der Burgbreite und dem Stadtfeld zu verwirklichen. Wolfgang Köhler war einer von ihnen.

Den fachlichen Dialog, die Auseinandersetzung zu Fragen von Baugestaltung, Bauqualität und Baukultur sowie den Erfahrungsaustausch in anderen Städten organisierte er über viele Jahre im einzigen Fachverband, dem Bund der Architekten der DDR, als Leiter der Kreisgruppe Wernigerode.

Mit der gesellschaftlichen Wende konnten wesentliche politische und materielle Fesseln sowie Hemmnisse der Stadtentwicklung und des Bauens beendet werden. Endlich taten sich auch für Wolfgang Köhler neue berufliche Freiheiten und vollkommen neue materielle und finanzielle Möglichkeiten für Stadtentwicklung und Bauen auf, aber auch unbekannte und ungewohnte rechtliche Rahmenbedingungen.

Erstmals wurde der Stadt wieder die eigene Planungshoheit über ihre Stadtentwicklung und über die Entscheidung für ihre wirtschaftliche und inhaltliche Bautätigkeit übertragen. Umgehend mussten diesen Ansprüchen entsprechende neue Verwaltungsstrukturen aufgebaut und personell besetzt werden. So wurde Wolfgang Köhler zunächst beauftragt, dies für den Amtsbereich Stadtplanung/Wirtschaftförderung und Liegenschaften zu organisieren. Im Rahmen der weiteren Entwicklung der Verwaltungsstruktur wurde er dann zum Dezernenten für Stadtplanung und Bauwesen berufen. Gut beraten von Fachkollegen aus Goslar und Neustadt an der Weinstraße war es ihm schnell gelungen, eine leistungsfähige Dezernatsstruktur aufzubauen.

Somit hat er sowohl durch seine Tätigkeit für die Stadt bis 1989, als auch in dieser gesellschaftlichen Umbruchphase wesentlichen Anteil an der vergleichsweise guten Startposition unserer Stadt in die neue Epoche der Stadtentwicklung.

Wieder stand der Erhalt der Altstadt im Vordergrund. Schnell wurden das Sanierungsgebiet, die Erhaltungssatzung, die Altstadtsatzung und die Werbeanlagensatzung auf den Weg gebracht, waren es doch die entscheidenden Grundlagen, in die Förderprogramme zu gelangen. Unvergessen bleibt wohl der Fernsehauftritt Wolfgang Köhlers, bei dem er gegenüber dem Landesbauminister seinen Unmut zur zunächst sehr spärlichen Mittelzuweisung für Wernigerode verdeutlichte.



Wolfgang Köhler, 1999

Aber die Sturm- und Drangzeit begann auf allen Ebenen. Flächennutzungsplan und Bebauungspläne mussten schnell aufgestellt werden. Das Gewerbegebiet Stadtfeld war eines der Ersten bundesweit.

Es folgten unmittelbar der Gewerbepark Nord-West und die Revitalisierung ELMO/MEGU. Neue Wohnformen waren gefragt und so wurden der Bodengarten und die Charlottenlust auf den Weg gebracht.

Das Bauen in der Innenstadt nahm Fahrt auf, zunächst durch die Förderung von Hauseigentümern, dann zunehmend bei Straßen, Wegen und Plätzen. Ein großes Paket für die touristische Infrastruktur wurde angepackt. Einen besonderen Maßstab setzte zweifellos die Bebauung des Forums Bunte Stadt und der benachbarten Banken. Nicht zu vergessen sind viele städtische Gebäude, die in der Verantwortung von Wolfgang Köhler saniert oder neu gebaut wurden. Die Aufzählung aller Projekte kann in diesem Rahmen einfach nicht vollzählig sein

Wolfgang Köhler hatte stets hohe Ansprüche an Gestaltung, Qualität und Wirtschaftlichkeit und wurde nie müde, für Vorhaben auch zu streiten, wenn sie der positiven Stadtentwicklung dienten. Billige und gestaltlose Architektur waren ihm ein Gräuel. Deutlich und mit fachlich fundierter Klarheit begründete er die Entscheidungen und Vorschläge »seines «Dezernates und zog auch Grenzlinien wie weit noch darüber diskutiert werden kann.

Nach dem Motto »Geht nicht, gibt's nicht« erwartete er in kollektiver Leitungsmethode von seinem Team stets Lösungsvorschläge, auch dann, wenn es mal um außerdienstliche gesellige Veranstaltungen ging.

Wolfgang Köhler verstand sich nicht nur als Baufachmann, sondern auch als kommunalpolitischer Mensch, trotz Parteilosigkeit. 1990 und 1994 wurde er in den Kreistag des Landkreises Wernigerode auf der Liste der SPD gewählt. Nach seinem Ausscheiden als Dezernent kandidierte er erfolgreich für den Wernigeröder Stadtrat auf der Liste der FDP. Somit sind es dann fast 40 Jahre seines unermüdlichen Engagements und erfolgreichen Schaffens für das Wohl der Stadt Wernigerode. Wolfgang Köhler wird stets in Erinnerung bleiben. // Ludwig Hoffmann, Oberbürgermeister a.D.

WERNIGERÖDER AMTSBLATT WWW.WERNIGERODE.DE

Wernigerode Tourismus GmbH erhielt erneut das Qualitätssiegel

Seit 50 Jahren pflegt der Deutsche Tourismusverband e. V. (DTV) die Zertifizierung von Touristinformationen, den Schaufenstern tourismusrelevanter Städte und Destinationen.

In Deutschland sind über 670 Touristinformationen ausgezeichnet. Das weiße i auf rotem Grund signalisiert, dass die jeweilige Touristinformation den Qualitätscheck des DTV durch einen unabhängigen Prüfer bestanden hat.

Seit 2006 ist die Grundlage der Zertifizierung eine Lizenznahme der i-Marke durch die Touristinformationen. 23 Informationsstellen aus dem Land Sachsen-Anhalt haben das Lizenzverfahren durchlaufen und konnten die Auszeichnung aus den Händen des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt in Empfang nehmen. So auch erneut die Wernigerode Tourismus GmbH.

Eine Touristinformation, die sich diesem Lizenzverfahren stellt, muss zunächst 15 Pflichtkriterien abprüfen – die Kriterien werden alle drei Jahre den Marktgepflogenheiten angepasst, zuletzt 2014. Sind die Zugangsvoraussetzungen festgestellt und gegenüber dem DTV nachgewiesen, wird ein Tester entsandt, der vor Ort weitere 40 Kriterien bewertet. Dabei ist eine Mindestpunktzahl nachzuweisen, um in die Reihe der besten Touristinformationen Deutschlands aufgenommen zu werden.

Von den etwa 85 touristischen Informationsstellen im Land Sachsen-Anhalt hatten sich 42 einer Qualitätsüberprüfung ihres Angebotes als ausgezeichnete Touristinformation gestellt, 23 davon haben seit 2006 den Sprung in die i-Marke geschafft, acht davon mit einem erweiterten Leistungscheck. //



Oberbürgermeister Peter Gaffert (2.v.l.) freute sich mit Erdmute Clemens (Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH) (3.v.l.) und ihrem Team über die erneute Qualifizierung der i-Marke.

Auch 2017 heißt es wieder »Wegwerfen? Denkste!«

Im Mai 2016 lud die AG Nachhaltige Hochschule Harz zum ersten »Repair Café« in Wernigerode ein. Unter dem Motto »Wegwerfen? Denkste!« inspi-



Das Gründungsteam des Repair Cafés der Hochschule Harz blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück und freut sich auf 2017 (v.l.n.r.): Laboringenieur Bernd Stackfleth, Prof. Dr. Johann Krauser, Jeannette Israel-Schart, Elke und Marcel Maume. zieren seitdem Hochschulangehörige, Mitarbeiter der Oskar Kämmer Schule, Studierende sowie engagierte Bürger kaputte Geräte und tauschen sich mit den Besitzern aus. Zeit für eine Zwischenbilanz: Insgesamt wurden bisher 136 Geräte vorgestellt, davon konnte über ein Drittel direkt vor Ort repariert und vor dem Wegwerfen bewahrt werden, darunter auch ein Akkordeon und ein alter Zimmerspringbrunnen. Bei 46 Objekten wurde immerhin Hilfe zur Selbsthilfe gegeben. »Etwa 1.000 ,Repair Cafés' gibt es weltweit, schön dass sich das Konzept mithilfe von Tüftlern aus der Region auch im Harz etabliert; in der Datenbank sind mittlerweile 18 Reparatur-Experten aufgeführt, die bereits mindestens einmal unterstützt haben«, freut sich Initiatorin Jeannette Israel-Schart, »Bei der Anmeldung notieren wir uns Gerätetyp und Defekt; die Begutachtung durch unsere Experten erfolgt dann der Reihe nach. Keine Angst vor Wartezeiten, die können bei Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre überbrückt werden«, erklärt die Hoch-

schulmitarbeiterin. Nach dem Erfolg der offenen Reparaturwerkstatt geht es bei der Nähwerkstatt inzwischen auch der Kurzlebigkeit von Mode an den Kragen.

Wer seine Neujahrsvorsätze in puncto Nachhaltigkeit, gemütliches Miteinander und »do-it-yourself« in die Tat umsetzen möchte, ist herzlich eingeladen zur 3. Nähwerkstatt am Samstag, dem 28. Januar, von 14 bis 17 Uhr, im Luthersaal der Ev. Kirchengemeinde St. Johannis (Pfarrstraße 22, Wernigerode) und zum 5. »Repair Café« am Mittwoch, dem 22. Februar, von 16 bis 19 Uhr, in der Werkstatt der Oskar Kämmer Schule (Ilsenburger Str. 31, Wernigerode). //

KONTAKT

Tel.: 03943-659-823

E-Mail: repaircafe-wernigerode@web.de Website der AG Nachhaltige Hochschule Harz: www.hs-harz.de/umweltmanagement

7. Landes-Chorwettbewerb Sachsen-Anhalt in Wernigerode

Am 20. Mai 2017 wird die Stadt Wernigerode zum Gastgeber des Landes-Chorwettbewerbes Sachsen-Anhalt, einem der wichtigsten Ereignisse der Chorszene unseres Bundeslandes. Unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Kulturminister von Sachsen-Anhalt, bietet sich den teilnehmenden Laienchören die Gelegenheit, ihr musikalisches Können und ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit unter Beweis zu stellen. 18 Chöre aus ganz Sachsen-Anhalt werden vor Jurys, die sich aus bedeutenden Chorleitern Deutschlands zusammensetzen, ihre Wettbewerbsprogramme präsentieren.

Der Landes-Chorwettbewerb findet alle vier Jahre im Jahr vor dem Deutschen Chorwettbewerb statt. Die besten Teilnehmer erhalten die Chance, Sachsen-Anhalt beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Freiburg zu vertreten. Doch der Landes-Chorwettbewerb soll auch ein Fest der Begegnung Gleichgesinnter, vom Singen begeisterter Menschen sein, das qualitative Singen in Sachsen-Anhalt fördern und zum Austausch der Chöre

untereinander anregen. Besucher und Gäste sind herzlich eingeladen, zur guten Stimmung dieser Chorbegegnung beizutragen, und bei den öffentlichen Wertungssingen, die im Landesgymnasium für Musik stattfinden, zuzuhören.

Zu erleben ist eine vielfältige Mischung von Gemischten Chören, Frauen-, Kinder- und Jugendchören bis hin zu Vokalensembles und Gospelchören. Besonders einladen möchten der Landesmusikrat Sachsen-Anhalt und die Stadt Wernigerode zum Preisträgerkonzert in die St. Sylvestrikirche (Die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben).

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

Ausführlichere Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt bei Frau Brozek (Tel: 0345-678 998 13 oder 0177-279 31 49) sowie unter www.lmr-san.de.

Der Landes-Chorwettbewerb wird vom Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e.V. organisiert sowie vom Land Sachsen-Anhalt gefördert. //



Öffentliche Bekanntmachungen

DEZERNAT II

Bekanntmachung zur Liegezeit von Reihengrabstellen und Wahlgrabstellen vor 1992

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass die Liegezeit der vor dem 1. Januar 1992 belegten Reihengrabstellen und der beliehenen Wahlgrabstellen auf den städtischen Friedhöfen

- im Stadtteil Hasserode
- im Stadtteil Silstedt
- im Stadtteil Schierke

am 31.12.2016 abgelaufen sind.

Anträge auf Verlängerung von Wahlgrabstellen können in der städtischen Friedhofsverwaltung, Am Eichberg, gestellt werden.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass drei Monate nach Ablauf des Nutzungsrechtes nicht entfernte Grabmale, Grabeinfassungen u.s.w. laut Friedhofssatzung vom 20. Dezember 2014 §26 Abs. 2 entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Wernigerode übergehen.

Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung sind gern bereit, alle in diesem Zusammenhang anstehenden Fragen innerhalb der Sprechzeiten zu beantworten.

Telefon 03943-632419 03943-604725 Fax

E-Mail staedtische-friedhoefe@wernigerode.de

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

DEZERNAT III

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für den »Neubau von Bahnübergangssicherungsanlagen auf dem Streckenabschnitt Drei Annen Hohne - Wernigerode, BÜ km 57,946 (Kirchstraße)«

in der Stadt Wernigerode im Landkreis Harz

Für das o. g. Bauvorhaben wird auf Antrag der Harzer Schmalspurbahnen GmbH das Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des § 18 Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) durchgeführt.

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Abwicklung des Verkehrs der Harzer Schmalspurbahn GmbH soll der Bahnübergang km 57,946 (Kirchstraße) mit einer Lichtzeichenanlage und Halbschranken ausgerüstet werden. Der bestehende Bahnübergang ist nicht technisch gesichert. Am Bahnübergang befinden sich Andreaskreuze ohne Blinklichter.

Weitere Details sind der Planunterlage zu entnehmen. Es werden Grundstücke in der Gemarkung Wernigerode (Stadt Wernigerode) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 1. Februar bis 28. Februar 2017

während der Dienststunden

montags bis mittwochs 08:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr 08:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr donnerstags

freitags 08:00 bis 13:00 Uhr im Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung der Stadt Wernigerode, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Gegenstand des Anhörungsverfahrens ausschließlich die bei der Stadt Wernigerode ausgelegten Planunterlagen sind. Das Bereitstellen der Planunterlagen auf der Internetpräsenz des Landesverwaltungsamtes (www.lvwa.sachsen-anhalt.de, unter »Wirtschaft > Planfeststellung > Planunterlagen > Eisenbahn) erfolgt lediglich informatorisch und stellt keine Auslegung nach § 73 Absatz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA dar.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 14. März 2017, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)

bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18 AEG i.V.m. §§ 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA, 73 Absatz 4 Satz 1 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18 AEG i.V.m. §§ 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA, 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- 2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen),

von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 Satz 1 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

- 4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

- 6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- 7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 19 Abs. 3 AEG ein Vorkaufsrecht zu.
- 8. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Daher besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Die dieser Feststellung zugrundeliegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) zugänglich.

Im Auftrag

Peter Gaffert Oberbürgermeister



SONSTIGES

Bekanntmachung

Das Amtsblatt Nr. 5 vom 30. November 2016 und das Amtsblatt Nr. 6 vom 19. Dezember 2016 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz ist erschienen und kann auf der Internetseite des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode unter www.wahb.eu heruntergeladen werden.

Der 6. Stiftungsbericht der Stadt Wernigerode ist erschienen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem diesjährigen Stiftungsbericht möchten wir Sie wieder über die Aktivitäten, die geförderten Projekte und über das Engagement der Stiftungen in der Stadt Wernigerode im vergangenen Geschäftsjahr 2015 informieren.

Für die Stadt Wernigerode sind Stiftungen nach wie vor ein hervorragendes Instrument, in den Bereichen Kultur, Soziales und Bildung nachhaltige Akzente zu setzen, die aus Mitteln des städtischen Haushaltes nicht finanzierbar wären.

Die Kommunikation von Stiftungen mit der Öffentlichkeit ist auch weiterhin unverzichtbar. Vertrauen in eine Stiftung und in das Stiftungswesen kann nur aufgebaut werden, wo Transparenz herrscht.

Mit unserem Stiftungsbericht bauen wir für unsere Stiftungen ein Aushängeschild auf.

Der Stiftungsbericht steht so für das Selbstbild in der Öffentlichkeit.

Potenzielle Partner, Förderer und Antragsteller können so interessiert werden.

Das Augenmerk der vorliegenden Berichterstattung liegt auf der Transparenz der Mittelverwendung in den jeweiligen Stiftungen.

Wir danken allen, die sich bisher für die verschiedenen Stiftungen in unserer Stadt engagiert haben.

Den Stiftungsbericht können Sie unter www.wernigerode.de nachlesen. Für Fragen rund um das Stiften können Sie die Stiftungsverwaltung erreichen unter:

Stadt Wernigerode Beteiligungsmanagement/Verwaltungscontrolling/Stiftungen Marktplatz 1 38855 Wernigerode

Ansprechpartner: Herr Michael Hamecher

Dipl. Betriebswirt (FH)
Telefon: 03943-654 109
Fax: 03943-654 7 109

E-Mail: michael.hamecher@wernigerode.de

Frau Sylvia Hillen

Telefon: 03943-654 102 Fax: 03943-654 7 102

E-Mail: sylvia.hillen@wernigerode.de

Letzter Aufruf der Freiwilligen Feuerwehr Reddeber



Liebe Einwohner von Reddeber,

die Feuerwehr Reddeber steht vor der Auflösung. Und das nicht, weil sie nicht gebraucht wird, sondern weil zurzeit nur noch 5 Einwohner ihren ehrenamtlichen Dienst versehen.

Wir rufen Euch daher auf, die Freiwillige Feuerwehr aktiv zu unterstützen.

Anforderungen:

- » zwischen 18 und 50 Jahren
- » gesund und körperlich geeignet
- Bereitschaft, sich in der Freizeit zu engagieren und anderen zu helfen

Jeden Monat werden zwei Übungsdienste durchgeführt. Zusätzlich müssen neue Kameradinnen und Kameraden, die noch nie in der Feuerwehr waren, eine zweijährige Grundausbildung absolvieren.

Wir würden uns aber auch freuen, ehemalige Kameradinnen und Kameraden wieder in unseren Reihen zu sehen.

Alle an einer aktiven Mitarbeit in der Feuerwehr Interessierten können sich bis zum 1. Februar unter Telefon 03943-654370 oder per Mail: feuerwehr@ wernigerode.de melden.

Sollten sich zu diesem Termin nicht die Mindestzahl von 18 Kameradinnen und Kameraden für eine engagierte Mitwirkung finden, so wird die Freiwillige Feuerwehr Reddeber und leider dann auch die Jugendfeuerwehr Reddeber endgültig abgemeldet.

KFZ-Meisterbetrieb

Wo ist Meyer?



Unsere Leistungen:

Fahrzeug-und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung Karosserieinstandsetzung · Klimaservice

... in Wernigerode

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/605756

- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Fach-

Wir übernehmen auch für Ihre Wärmepumpe die Wartung

Wartung von Vaillant Wärmepumpen

Benzingeröder Chaussee 41 Telefon: 03943 44658 38855 Wernigerode

info@hse-gruettner.de

www.hse-gruettner.de

Einfach mal die Seele baumeln lassen... Massage, Wellness, Kosmetik und Fußpflege



Nadine Keffel

38855 Wernigerode, Ilsenburger Straße 42c (Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)

www.massage-keffel.de

Telefon 0 39 43 / 60 45 36

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr 8.00 - 16.30 Uhr 11.30 - 20.00 Uhr Di und Do Terminvereinbarungen außerhalb der

Öffnungszeiten möglich.



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN **EUROPAS**

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich Telefon: 03943/936-219 E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen und auf Anfrage geöffnet.











HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

WERNIGERÖDER AMTSBLATT WWW.WERNIGERODE.DE

// Bildung



Informationen im Internet auf https://myspace.com/ stadtjugendwernigerode

KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Sanja Schlicht // Tel. 03943-654517 // stadtjugend@wernigerode.de

KINDER- UND JUGENDHAUS CENTER

Benzingeröder Chaussee 1, Telefon 03943-22291 // jhcenter@wernigerode.de // Mario Schmidt, Angelique Triebe, Theo Drescher

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

14:00 - 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag 14:00 – 22:00 Uhr // Kinderzeit 14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag

15:00 – 18:00 Uhr Töpfern mit Angela // Spieleworkshop – Offene Angebote // 15:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Dienstag

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt // 15:30 – 16:30 Uhr Projekt Line Dance

jeden Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr Kreativ-/ Töpferwerkstatt // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Donnerstag

15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« -Kooperationstag (Internationaler Bund, Stadt Wernigerode und Ehrenamtliche): Sport & Turniere / Kreativangebote / Ausflug & Erleben / Kochen

jeden Freitag

14:00 – 18:00 Uhr Entdecken & Erleben // 19:00 – 21:00 Uhr Jugendkoch AG

jeden 2. Samstag

14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche // 14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Kickern // Spiele // Gitarrenstunde auf Anfrage u. v. a. m.

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 4

Telefon 03943-633661 // jtharzblick@wernigerode.de // Ansprechpartner: Marcel Völkel, Birgit Hannover, Theo Drescher

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag

14:00 – 22:00 Uhr // 14:00 – 18:00 Uhr Kinderzeit

REGELMÄSSIG

ieden Montag

15:00 Uhr Spieleworkshop

jeden Dienstag

15:00 Uhr Kreativangebot

jeden Mittwoch

16:00 Uhr Musikworkshop // 19:00 Uhr Hallenzeit für Jugendliche (außer in den Ferien)

jeden Donnerstag

15:00 Uhr Exkursionstag Kinder

jeden Freitag

15:00 Uhr Kinderkochstudio // **18:00 Uhr** Kochen und Backen für Jugendliche

jeden 2. Samstag

Offene Angebote // 13:00 Uhr Exkursionstag Jugendliche

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Spiele u. v. a. m.

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt Telefon 03943-249752 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag

14:00 – 22:00 Uhr vom Streetworker begleitete Selbstverwaltung

JUGENDTREFF BENZINGERODE

Schützentor, Benzingerode Telefon 03943-249716 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

wegen Krankheit vorübergehend geschlossen

JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, OT Schierke – in der Kita Brockenkinder Telefon über Schierker Baude 039455-8630

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 15:00 – 18:00 Uhr Do 15:00 – 18:00 Uhr

Wegen Bauarbeiten finden die Treffs des Jugendclubs zurzeit in der Schierker Baude, Barenberg 18 in Schierke statt.

SCHÜLERFREIZEIT-ZENTRUM WERNIGERODE

Feldstraße 7 a

38855 Wernigerode Tel. 03943-632748 oder 0152-25481879 Fax: 03943-625438 E-Mail: sfz-wern@internationaler-bund.de

OFFENE LERNWERKSTATT

Jeden Dienstag und Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

14.00 - 17.00 0111

REGELMÄSSIGE MONATLICHE ANGEBOTE:

- 1. Woche Kreativecke
- 2. Woche Experimentierecke
- 3. Woche Technikecke
- 4. Woche Kinderküche

HIGHLIGHTS DES MONATS

am 14. und 15. Februar 2017

jeweils **14:00 – 17:00 Uhr** »Faschingstanz und Basteleien«

Wir benötigen von Dir eine Anmeldung, wenn Du an einer Veranstaltung teilnehmen möchtest! Tel. 03943-632748

Die Veranstaltungen finden in der Feldstraße 7 a in 38855 Wernigerode statt.

JUGENDCAFÉ SCHIEFES HAUS

Keller Schiefes Haus, Klintgasse 5

Telefon 03943-2090503 JuCa e. V.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Do 15:00 - 20:00 Uhr Fr 18:00 - 23:00 Uhr Sa 15:00 - 20:00 Uhr

Karten- und Brettspiele, Kicker, Dart (bei Interesse und ausreichend Anmeldungen $1 \times monatl$. Kicker- oder Dartturnier), Computernutzung $(1 h = 0.50 \ \ \)$, Fr oder Sa Livemusik, $1 \times monatl$. Themenabend mit Wunschgericht nach Angebot, Kaffee & Kuchen, Speisen und Getränke nach Karte

Grüße aus der Türkei von Stadtjugendpfleger Gernot Eisermann



Gernot Eisermann mit Gastfamilienhund »Dumas«

»Merhaba« – Hallo ihr daheim Gebliebenen!

Seit Oktober bin ich nun schon unterwegs. Die ersten Monate meines Sabbatjahres sind schon Geschichte.

Von Wernigerode aus bin ich mit dem Fahrrad knappe 1150 km durch Niedersachen, Bremen und Schleswig-Holstein nach Hamburg geradelt. Anschließend bin ich mit einem Container-Schiff durchs Mittelmeer nach Istanbul gefahren, um in der Türkei auf Bauernhöfen mitzuarbeiten.

Jetzt bin ich gerade in Antalya, wo ich bei einer Gastfamilie wohne, arbeite und fleißig Türkisch lerne.

Ich möchte euch auf diesem Wege meine besten Grüße schicken. Ich freue mich noch auf viele interessante Erlebnisse in den nächsten Monaten, aber auch darauf, euch wieder

Bis bald, euer Gernot



HSV 2002 verteidigt erfolgreich Qualitätssiegel

Das Sportjahr 2016 war für die Harzer Schwimmer ein erfolgreiches Jahr. Schon zum dritten Mal in Folge hat der Harzer Schwimmverein 2002 e.V. die Auszeichnung »Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein« im Kreissportbund Harz für die nächsten vier Jahre verteidigt. Des Weiteren gab es auch zum dritten Mal die Zertifizierung der Deutschen Schwimmjugend als »zertifizierte Schwimmschule« bis Dezember 2018.

Der Verein gestaltet seit vielen Jahren überaus erfolgreiche Proiekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Dazu zählt die Förderung der Nachwuchsarbeit und die Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für den Harzer Schwimmverein. Wichtig ist dem Verein dabei auch die Präventionsarbeit und die Gesundheitserziehung im Kampf gegen Alkohol, Drogen und Gewalt sowie die Vermittlung demokratischer Werte und Normen im Verein. Veranstaltungen wie Disney Schwimmcharety, Schwimmen für die Krebshilfe, Schwimmen gegen Fettleibigkeit sind Aushängeschilder der Harzer Schwimmer.

Weiterhin ist die Integration und Inklusion eine Herzensangelegenheit für alle Mitglieder. So werden ausländische Mitbürger unterstützt und besonders attraktive Projekte mit Behinderten gestaltet, wie z.B. das erfolgreiche Schwarzlicht-Theater. Absolute Höhepunkte seit vielen Jahren sind unter anderem auch die thematischen Wochenendfreizeiten (Mittelalter, Zirkus-, Theaterprojekte ...) oder auch die Ferienfreizeiten und Ferienlager.

Man darf also gespannt sein auf die Highlights



Badeparty in der Schwimmhalle Wernigerode.

Schierke und die »Brockenkinder« feierten Waldweihnacht

Eine alte Tradition wurde in Wernigerodes Ortsteil Schierke wieder zum Leben erweckt, denn es wurde Waldweihnacht gefeiert. Hierbei ist es Brauch, dass zu Weihnachten den Tieren des nahen Waldes ein reicher Gabentisch unter einer großen Tanne gedeckt wird. Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Kita »Brockenkinder« sammelten also Futter für die Tiere, so zum Beispiel Möhren, Äpfel, Nüsse und Kastanien, aber auch getrocknetes Brot und Vogelfutter.

Mit all diesen Gaben im Gepäck machten sich alle »Brockenkinder« und zahlreiche Gäste, darunter ein Team des MDR, kurz vor dem Weihnachtsfest auf den Weg zum Grundstück der Familie Stöhr, direkt am Waldrand. Dort erstrahlte schon die große Tanne in festlichem Glanz, unter der die Kinder all die mitgebrachten Leckereien ausbreiten durften. Natürlich bekamen die Waldbewohner auch ein Weihnachtsständchen gesungen.

Doch damit nicht genug. Vor Ort hatten sich zahlreiche fleißige Helfer versammelt, um die Waldweihnacht vorzubereiten und zu einem fröhlichen Fest werden zu lassen. In Feuerschalen flackerten wärmende Feuer und heiße Getränke und Grillwürstchen wurden zur Stärkung gereicht. Die Kinder hatten ihren Spaß daran, leckeres Stockbrot zu backen. Als plötzlich ein helles Läuten zu hören war und kurz darauf gar der Weihnachtsmann durch den Wald gestapft kam und auf dem Jagdhorn sein musikalisches Können unter Beweis stellte, war die Freude bei allen kleinen und großen Gästen riesengroß. So neigte sich ein wunderschöner Abend, an dem nicht nur die Tiere, sondern auch die Kinder beschert wurden, dem Ende entgegen – mit dem Versprechen, an dieser Tradition im nächsten Jahr festzuhalten.

Ach ja, noch am selben Abend konnten sich alle Kinder, Eltern, Gäste, und natürlich die fleißigen Helfer, im Vorabendprogramm des MDR sehen, in einem gelungenen Beitrag über Weihnachtsbräuche im Harz! // Katja Bockermann, Leiterin der Kita Brockenkinder

Luftfahrtmuseum Wernigerode erhält das Label »KinderFerienLand Harz«

Erste Einrichtung aus dem sachsen-anhaltischen Harz ausgezeichnet

Seit 2011 können sich kinder- und familienfreundliche Freizeiteinrichtungen, Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe in Niedersachsen im Rahmen der Qualitätsinitiative »KinderFerienLand Niedersachsen« zertifizieren lassen. Dabei handelt es sich um ein Projekt der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN), dass bisher nur für niedersächsische Leistungsträger im Harz zu realisieren war. Auf Initiative des Harzer Tourismusverbandes wurde nun mit Einwilligung der TMN ein Weg gefunden auch Betrieben aus dem sachsen-anhaltischen Harz einen Zugang zu dieser Zertifizierung zu ermöglichen. Unter der Bezeichnung »KinderFerienLand Harz« gilt das Label nun harzweit.

Das Luftfahrtmuseum Wernigerode hat als erste Freizeiteinrichtung in Sachsen-Anhalt dieses Angebot wahrgenommen und sich erfolgreich dem umfangreichen Prüfungsprozess gestellt. Im »Hangar 1« überreichte HTV-Geschäftsführerin Carola Schmidt die offizielle »KinderFerienLand Harz«-Urkunde an Mario Schmidt, Marketing- und Vertriebsleiter im Luftfahrtmuseum Wernigerode. »Mit seinem umfangreichen Kinder- und Familienangebot ist das Luftfahrtmuseum Wernigerode ein idealer Vertreter für das »KinderFerienLand Harz«. Zukünftig hoffen wir noch weitere Betriebe in Sachsen-Anhalt für die Zertifizierung zu gewinnen«, erklärte Carola Schmidt.

Jungen Gästen bietet das Luftfahrtmuseum Wernigerode eine Vielzahl an Aktivitäten. So führt die gewitzte Fliege »Fanny« im kostenlosen Audio-Guide Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren durch das Museum. Beim Quiz zur Ausstellung können kleine Technikfans ihr Wissen auf die Probe stellen. Besondere Kreativität und Geschick sind beim Basteln eines Flugobjektes gefragt, dessen Flugtauglichkeit anschließend über einem Luftwirbel getestet wird. In der »Pilotenschule Fanny« wird jeder Kindergeburtstag zu einem Erlebnis. Hier dürfen die Geburtstagsgäste nach einer kindgerechten Führung selbst im Flugsimulator abheben. Außerdem ist für dieses Jahr ein gesicherter Außenspielbereich geplant.

Im Harz bescheinigt das Zertifikat insgesamt acht Einrichtungen eine besondere Eignung als Ausflugsziel für Familien. Dazu zählen das Museum und Besucherbergwerk Rammelsberg in Goslar, das Ramada Hotel in Hahnenklee, das Panoramic-Hotel in Bad Lauterberg, das ALOHA Aqua-Land in Osterode, der ErlebnisBocksBerg Hahnenklee und die Bocksberghütte, das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, das Brauhaus Goslar sowie nunmehr das Luftfahrtmuseum Wernigerode.



Carola Schmidt (Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes), Mario Schmidt (Marketingleiter des Luftfahrtmuseums Wernigerode) und Museumschefin Madeleine Aulich freuen sich über die Zertifizierung.

Interessierte Betriebe können sich direkt an den Harzer Tourismusverband unter Tel.: 05321 34040 oder per E-Mail an info@harzinfo.de wenden. //

WERNIGERÖDER AMTSBLATT WWW.WERNIGERODE.DE

// Soziales

FAMILIENZENTRUM WERNIGERODE

Ernst-Pörner-Straße 6

Telefon: 0160-97084381 // Jessica. Munzke@internationaler-bund de // www facebook.de/Familienzentrum. Wernigerode

VERANSTALTUNGEN

Montag

08:30 - 13:00 Uhr Frühgeborenenberatung / Beratung bei traumatischen Geburten / 14:00 - 16:00 Uhr Gesprächskreis für Spätaussiedler // 15:00 - 16:00 Uhr Sprachkurs für Vorschulkinder // 15:00 - 18:00 Uhr Quartiersmanagement // 15:30 -16:30 Uhr Bewegungsabenteuer für 2,5- bis 4-Jährige mit Saskia Stetz // 16:00 - 17:00 Uhr Kleiderkammer des Kinderschutzbundes

Dienstag

08:30 - 13:00 Uhr Schreibabyambulanz // 11:00 -13:00 Uhr Nähtreff // 14:00 17:00 Uhr Nachbarschaftshilfe Stadtfeld // 15:00 -16:30 Uhr Hausaufgabenhilfe

Mittwoch

09:00 - 10:00 Uhr Schwangerenberatung durch die Paritätische Schwangerenberatungsstelle // 10:00 - 11:30 Uhr Treff für Eltern mit frühgeborenen Kindern // 13:00 15:00 Uhr Fachkraft im Fokus // 15:00 - 16:00 Uhr Handarbeitstreff // 16:00 - 17:30 Uhr Beratung zu Medizinprodukten usw. durch das Sanitätshaus Liebe // 16:00 - 17:30 Uhr Märchen-Mittwoch mit der Märchenfee // 16:00 - 18:00 Uhr Stammzell-Typisierungs-Station und Beratung durch den Verein für krebskranke Kinder

Donnerstag

09:30 - 11:00 Uhr Offene Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder // 09:30 - 11:00 Uhr Seniorentreff // 14:00 - 17:00 Uhr Migrationsberatung

Freitag

08:30 - 10:00 Uhr DELFI-Babykurs für Mai/Juni-Kinder // 09:30 - 11:30 Uhr Hebammensprechstunde mit der Hebammenpraxis »Unter dem Herzen« (Anmeldung erforderlich) // 10:15 - 11:45 Uhr DELFI Babykurs für Februar/ März Kinder // 14:30 - 16:30 Uhr Offener Skattreff // 16:00 - 17:00 Uhr Bewegungsabenteuer für 1- bis

2-Jährige

Am 07.02.2017 trifft sich die Selbsthilfegruppe »Eltern von Sternenkinder« um 19:30 Uhr im IR-Familienzentrum Wernigerode, Ernst-Pörner-Straße 6.

SENIOREN- UND FAMILIEN-HAUS WERNIGERODE

Steingrube 8 Tel. 03943-605044

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 01.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // 11:00 Uhr Englisch // 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehbehinderte // 14:00 Uhr Kreativgruppe // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // 16:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung // 17:00 Uhr Qi Gong // 18:00 Uhr Schach // 18:00 Uhr Trauergesprächskreis // 19:00 Uhr Qi Gong

Donnerstag, 02.02.2017

10:00 Uhr Nordic Walking // 14:00 Uhr Spielnachmittag // 14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer // 14:30 **Uhr** Kontaktegruppe Aktiv Kreativ // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom

Freitag, 03.02.2017

14:00 Uhr Schach für Jung und Alt

Sonntag, 05.02.2017

11:15 Uhr Sonntag gegen Traurigkeit

Montag, 06.02.2017

09:30 Uhr Englisch // 09:30 **Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // 10:00 Uhr Schach // 14:30 Uhr Singgemeinschaft // 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs // 17:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit // 17:30 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // 17:30 **Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 07.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe -Alte Handarbeitstechnik // 09:30 Uhr Die Linke - Seniorentreff // 10:00 Uhr Kontakteverein - Kreativkreis // 10:00 Uhr Gehirntraining // 10:00 Uhr Gymnastik // 14:00 Uhr Schreibwerkstatt // 14:30 Uhr Englisch // 15:45 Uhr Seniorentanz Einsteiger // **17:00 Uhr** Qi Gong // 18:30 Uhr Qi Gong

Mittwoch, 08.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // 09:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene // 11:00 Uhr Englisch // 14:00 Uhr Kreativgruppe // 14:00

Uhr Initiative Naturfreunde // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene // 16:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // 18:00 Uhr Schach // 19:00 Uhr Qi Gong

Donnerstag, 09.02.2017

10:00 Uhr Nordic Walking // 14:00 Uhr Spielnachmittag // 14:00 Uhr Rollifahrer // 14:30 Uhr Kontaktegruppe Aktiv Kreativ

Freitag, 10.02.2017

09:00 Uhr Töpfern Gruppe 1 // 14:00 Uhr Schach für Jung und Alt

Montag, 13.02.2017

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // 09:30 Uhr Englisch // 10:00 Uhr Schach // 14:30 Uhr Singgemeinschaft // 14:30 Uhr Parkinsonbetroffene // 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene // 16:00 Uhr VDK - Vorstand und Sprechzeit // 17:00 Uhr Hospizverein – Sprechzeit // 17:30 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // 17:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 14.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe -Alte Handarbeitstechnik // 10:00 Uhr Kontakteverein -Kreativkreis // 10:00 Uhr Gymnastik // 14:30 Uhr Geselliges Tanzen // 14:30 Uhr Englisch // 17:00 Uhr Qi Gong // 18:30 Uhr Qi Gong

Mittwoch, 15.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // 11:00 Uhr Englisch // 14:00 Uhr Kreativgruppe // 14:00 Uhr Seniorenvertretung Mitgliederversammlung // 14:30 Uhr Rückblick auf ein erfolgreiches Reisejahr 2016 mit der Arbeitsgruppe »Jung und Alt auf Reisen« mit Film-Präsentationen von Klaus Nehrkorn, Senioren- und Familienhaus Wernigerode, Steingrube // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // 16:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung // 17:00 Uhr Qi Gong // 18:00 Uhr Gesprächskreis für Trauernde // 18:00 Uhr Schach // 18:00 Uhr Trauergesprächskreis // 19:00 Uhr Qi Gong

Donnerstag, 16.02.2017

09:30 Uhr Lesekreis // 10:00 Uhr Instrumentalkreis // 10:00 Uhr Nordic Walking // 14:00 Uhr Spielnachmittag // 14:30 Uhr Kontaktegruppe Aktiv Kreativ

Freitag, 17.02.2017

14:00 Uhr Schach für »Jung und Alt auf Reisen« //

Montag, 20.02.2017

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // 09:30 Uhr Englisch // 10:00 Uhr Schach // 14:30 Uhr Singgemeinschaft // 17:00 Uhr Hospizverein -Sprechzeit // 17:30 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // 17:30 Uhr Supervision für Begleiter Hospizverein // 17:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 21.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe -Alte Handarbeitstechnik // 10:00 Uhr Kontakteverein -Kreativkreis // 10:00 Uhr Gehirntraining // 10:00 Uhr Gymnastik // 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Stomaträger // 15:45 Uhr Seniorentanz Einsteiger // 14:30 Uhr Englisch // 17:00 Uhr Qi Gong // 18:30 Uhr Qi Gong

Mittwoch, 22.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // 09:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene // 11:00 Uhr Englisch // 14:00 Uhr Kreativgruppe // 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // 16:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung // 17:00 Uhr Qi Gong // 18:00 Uhr Schach // 19:00 Uhr Qi Gong

Donnerstag, 23.02.2017

10:00 Uhr Nordic Walking // 14:00 Uhr Spielnachmittag // 14:30 Uhr Kontaktegruppe Aktiv Kreativ // 14:30 Uhr Mundartgruppe // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose // 15:00 Uhr BRH - Mitgliedertreffen

Freitag, 24.02.2017

09:00 Uhr Töpfern Gruppe 2 // 14:00 Uhr Schach für Jung und Alt

Sonntag, 26.02.2017

08:00 Uhr - 13:00 Uhr Schach

Montag, 27.02.2017

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // **09:30 Uhr** Englisch // 10:00 Uhr Schach // 14:30 Uhr Singgemeinschaft // 17:00 Uhr Hospizverein -Sprechzeit // 17:30 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // 17:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 28.02.2017

09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik // 10:00 Uhr Kontakteverein -Kreativkreis // 10:00 Uhr Gehirntraining // 10:00 Uhr Gymnastik // 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene // 15:45 Uhr Seniorentanz - Einsteiger //

14:30 Uhr Englisch // 15:00 Uhr Rentenberatung // 16:15 Uhr Kochen // 17:00 Uhr Qi Gong // 18:30 Uhr Qi Gong

(Änderungen möglich!)

VOLKSSOLIDARITÄT

Breite Straße 18 (Eingang beim Haus Unterengengasse 7) 38855 Wernigerode Ansprechpartner: Frau Annekatrin Czapla Tel. 03943-2091764

ÖFFNUNGS- UND BERATUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

9:00 - 13:00 Uhr, Freitag nach Absprache

SENIORENVERTRETUNG DER STADT WERNIGERODE E. V.

Steingrube 8 38855 Wernigerode Telefon: 03943-248873 Mail: seniorenvertretungstadt@wernigerode.de

FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84 Tel. 03943-626012 FrauenzentrumWR@web.de

BERATUNGSZEITEN

Mo 10 - 12 // 13 - 19 Uhr Di 10 – 12 // 13 – 17 Uhr 10 – 12 // 13 – 19 Uhr Mi Do 10 - 12 // 13 - 17 Uhr

REGELMÄSSIG

Montag

10:00 Uhr Gymnastik für Migrantinnen // 13:30 Uhr Kreativkreis // 17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag

10:00 Uhr Café um 10:00 // 15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen

10:00 Uhr Literaturkreis // 13:30 Uhr Treffen alleinstehender Frauen // 17:30 Uhr Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag

10:00 Uhr Internetcafé // 10:00 Uhr Teestube international // 10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // 14:00 Uhr Frauentreff // 18:30 Uhr Stricken gegen Stress«

Freitag

10:00 Uhr Teestube international

Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Jetzt Karten für Frauentagsveranstaltungen Anfang März sichern!

Im Namen der Stadt Wernigerode lädt die Gleichstellungsbeauftragte herzlich zur traditionellen Frauentagsfeier am Mittwoch, 8. März, um 15 Uhr in den Rathaussaal ein. Die Feier findet in Koopera-



Liedermacherin Johanna Moll ist zu Gast beim Frauentagsempfang. © privat

tion mit dem Frauenzentrum und dem Deutschen Gewerkschaftsbund statt.

Der jährliche Frauentagsempfang findet am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr in der Ratswaage statt. Gast des Abends ist die Liedermacherin Johanna Moll, die scharfzüngig und mit dunkler Stimme die Kuriositäten von innendrin und nebenan erzählt und schaurig schöne, böse und komische Lieder von uns und unserem Leben singt. Der Empfang zum Frauentag ist eine Veranstaltung des Frauenzentrums und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wernigerode und des Landkreises Harz.

Rund um den Internationalen Frauentag werden in der Stadt Wernigerode und im Landkreis Harz weitere Aktivitäten stattfinden. In der kommenden Ausgabe des Amtsblatts werden wir Ihnen die Veranstaltungen vorstellen.

KARTENVERKAUF

Karten für beide Veranstaltungen können Sie ab dem 6. Februar im Frauenzentrum erhalten, Breite Straße 84, Telefon: 03943 626012, Mail: FrauenzentrumWR@web.de. //

Es sind noch Plätze zu vergeben beim »Tag der Vereine!«

2. Tag der Vereine im Wernigeröder Bürgerpark am Samstag, 7. Mai 2017 von 11 bis 17 Uhr

Sie haben einen interessanten, aktiven Verein und bieten abwechslungsreiche Vereinsaktivitäten, dann sind Sie beim 2. Tag der Vereine genau an der richtigen Adresse. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit Ihren Verein vorzustellen, Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen. Nutzen Sie den Tag, um auf sich aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Neben einer kostenlosen Präsentationsfläche. haben Sie weiterhin die Möglichkeit sich auf einer Bühne zu präsentieren. Ganztägig wird ein Moderator durch das, von den teilnehmenden Vereinen, gestaltete Programm führen. Bis Ende Dezember haben bereits einige Vereine ihr Kommen angemeldet.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann nutzen Sie die Möglichkeit und melden sich bis 1. März 2017 im Amt für Schule, Kultur und Sport, Schlachthofstraße 6 an. Unter folgender Telefonnummer oder E-Mail Adresse erhalten Sie weitere Informationen: sport@wernigerode.de bzw. 03943 654 409 oder 654 419. //

Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode sucht Verstärkung

In ihrer Jahresvollversammlung Ende November blickte Rita Ahrens, Vorsitzende der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. auf vielfältige Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr zurück und gab einen Ausblick auf das Jahr 2017. Viele Veranstaltungen wurden organisiert - darunter Wanderungen, Ausflüge und Mehrtagesfahrten genauso wie sportliche Aktivitäten, Firrmenbesichtigungen und diverse Bildungsangebote. Die Seniorenvertretung ist aber nicht nur ein Ort für Veranstaltungen allein. »Wir vertreten durch die Abordnung der Senioren verschiedener Vereine, die ca. 10.000 Senioren der Stadt im öffentlichem

Raum. Hier wollen wir uns stärker als bisher einbringen ohne das andere grundsätzlich abzuschaffen, wohl aber zu bündeln. Die personelle Situation der Seniorenvertretung ist sehr schwierig und wir werden neue Wege suchen müssen, um weiter präsent sein zu können.« informierte Rita Ahrens. »Wir suchen Senioren, die bereit sind, im Vorstand mitzuarbeiten, günstigerweise mit einem PC umgehen können und bereit sind, einen Teil ihrer Zeit für die Senioren der Stadt zur Verfügung zu stellen. Nur wenn wir die Aufgaben, die wir uns gestellt haben, auf breiten Schultern lagern können, ist es möglich, weiter den hohen Anspruch, den wir an uns selbst haben, zu realisieren. Nur wenn wir Partner aus den delegierenden Vereinen, der Stadt und anderen Gemeinschaften und Sponsoren haben, werden wir weiter erfolgreich arbeiten können.«

Frau Ahrens dankte allen, die die Seniorenvertretung bislang unterstützt haben, und ist zuversichtlich: »Wir sehen trotz der schwierigen Situation optimistisch in die Zukunft!« // GH

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Siehe bei Veranstaltungen der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V.

// GRATULATION ZUM GEBURTSTAG IM JANUAR

100. GEBURTSTAG

Edith Saatze

95. GEBURTSTAG

Agnes Lorenz Geert Mönkemeyer

90. GEBURTSTAG

Elsa Berger Maria Helmholz Ingeburg Köhler Erika Langenstraß Rolf Müller Walter Rummert Liesa Schrader Frwin Günther Alice Bothe Ursula Stöber Gerda Kwozalla

85. GEBURTSTAG

Egita Röder Hildegard Glathe Ilona Nagel Ursula Weber Siegfried Müller Günter Michael Waltraud Schwarzer Kurt Holzmann

80. GEBURTSTAG

Anni Liedmann Helga Herre Elisabeth Sattler Irmgard Fessel Ruth Friedrich Edith Lissel Sieglinde Giesecke Friederike Matzanke Günter Bade Annelies Hartmann Doris Bothe Waltraud Bruns Helmut Milaeger Rudolf Wollmann Edith Schieweck

Waltraut Jäschke Wolfgang Schökel Horst Schönwälder Irmgard Weidner Gisela Rößner Christa Kaufmann Lina Weidlich Regine Frankenfeld Anna Kufeld Ursula Seidel Sigrid Bertram Arnold Schulz Annemarie Rühle

75. GEBURTSTAG

Cäcilie Lohrengel Rosemarie Müller Hans Pankatz Jürgen Sieboth Hannelore Lindner Werner Beyer Erika Stöhr Elvira Müller

Karin Latzke Klaus-Dieter Peter Felicitas Linde Gerhard Papendieck Karin Geuke Werner Kretschmer Wilhelm Ulrich Heinz Bosse Gerhard Hirt Ingrid Appel Doris Thümmel Gisela Mönning Klaus Fleischer Ralf Hinneburg Peter Naumann Wolfgang Schilling Klaus-Peter Piorun Henning Heyer Karl-Heinz Bruns **Eberhard Gentsch** Klaus Reiche Konrad Voß

Otto Weidlich

Ingrid Fricke Barbara Kleiner Christa Metzner

70. GEBURTSTAG

Christa Bollmann Sieglinde Heise Renate Horter Henning Wichmann Karl-Heinz Will **Eckard Sarwas** Helga Hartmann Margit Krohm **Brigitte Kopp Edith Voigt** Jutta Kaiser Verena Uhlemann Erika Gerlach **Horst Borchers** Hans-Peter Brackert Knut Leuner Doris-Helga Borchmann Sieglinde Köhler

Rosemarie Hentsch Wolfgang Köhler Gerda Giertz Bärbel Herbst Claus-Harald Faulbaum Renate Fürst **Christine Trosin** Bernd Stallmann Hans-Günther Bormann Wolfgang Frenzel Bärbel Dalchau Bärbel Brauckhoff Heinrich Kunze **Rolf Bindig** Wilfried Riemenschneider Wolfgang Kabelitz Wolfgang Schulz Adelgunde Blaschke Gisela Neumann



AKADEMIE ÜBERLINGEN

bietet folgende Kurse an:



Steigern Sie Ihre Lagerlogistik Kompetenz! Start: 13.02.2017 Dauer: 24 Monate

🙎 Kommunikation und Englisch

Aktiver Sprachgebrauch im Beruf auf verschiedenen Ebenen - bei Gesprächen mit Kunden, Anfragen, Meetings, usw.

Start: Individuelle Beginntermine Dauer: 6 Wochen Vollzeit

Akademie Überlingen llsenburger Straße 31, 38855 Wernigerode. Tel: 03943 92220.

Das Lernprojekt ist keine Simulation, sondern echte betriebliche Praxis

Branchen Start: 20.02.2017 Dauer: 6 Monate

🙎 Deutschkurs Niveau B2

Verbessern Sie Ihr Deutsch! Bei uns haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zu erweitern.

Start: Individuelle Beginntermine Dauer: 100 Stunden

Mehr Infos:

www.akademie-ueberlingen.de





Natur, Kultur für Jung und Alt, das Flair einer Stadt, ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen, das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH 38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6 Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80



18 02/2017

Auschwitz. Todesfabrik, Gedenkort, Touristenziel

Auschwitz gilt weltweit als Synonym des Holocaust. Der Schauplatz unerhörter nationalsozialistischer Verbrechen ist tief im kollektiven Gedächtnis der Menschheit verankert. Kaum jemand, der mit diesem Namen nicht sofort schreckliche Bilder assoziiert: Leichen und furchtbar gezeichnete Überlebende, die Utensilien der Ermordeten: Koffer, Brillen und Schuhe, die berüchtigte Rampe ...

Doch Auschwitz ist mehr als dies. Auschwitz ist auch die alte polnische Kleinstadt Oświęcim bei Krakau, die erst grausige Berühmtheit erlangte, nachdem sie von den Nazis zum Ort industriellen Tötens auserkoren worden war. Auschwitz ist ein Gedenkort, gleichzeitig jedoch eine moderne polnische Kommune, in der der Tourismus eine zunehmend wichtige Rolle spielt.

Der Wernigeröder Uwe Lagatz hat im vergangenen Jahr Auschwitz besucht. Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wird er am 1. Februar 2017 um 19 Uhr in der Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums über die Geschichte des Vernichtungslagers ebenso berichten wie über seine Erfahrungen mit dem Gedenkort und Touristenziel //



Konzentrationslager Auschwitz

Erstes Treffen der Selbsthilfegruppe für »Eltern von Sternenkindern«

Eltern, die eine Fehl- oder Totgeburt erleben mussten, haben einen der schwersten Schicksalsschläge überhaupt durchlebt. Um dieses Erlebnis verarbeiten zu können, wird eine Selbsthilfegruppe gegründet, damit sich betroffene Eltern im geschützten Rahmen über ihre Gedanken, Gefühle und Sorgen austauschen können. Das erste Treffen der neu entstehenden Selbsthilfegruppe wird durch die Hebammen Henriette Wolff und Anne Wiecker der Hebammenpraxis »Unter dem Herzen« begleitet, die bei fachlichen Fragen den Müttern und Vätern zur Seite stehen.

Die Gruppe trifft sich erstmals am Dienstag, den 7. Februar 2017 um 19:30 Uhr im IB-Familienzentrum Wernigerode in der Ernst-Pörner-Straße 6. Interessierte Teilnehmer können sich bei Miriam Bollmann informieren und anmelden unter der Telefon-Nummer 039451-636499. //

Tipps für altersgerechte Wohnraumanpassung und Technik-Nutzung beim Beratungszentrum »Wohnen und Technik«

Bis in das hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen und den eigenen Haushalt selbstständig führen diese wichtigen Ziele fördern in der Stadt Wernigerode die Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG (WWG) und der TECLA e.V. gemeinsam mit einem neuen Beratungsangebot. Im Februar öffnet in der Kopernikusstraße 8 in der Burgbreite das Beratungszentrum »Wohnen und Technik«.

»Wir verfolgen drei Ziele«, sagt Uwe Witczak, Vorsitzender des Wernigeröder Verein TECLA e.V., dessen Mitglieder die Beratung durchführen. »Wir wollen eine Anlaufstelle für ältere Bürger schaffen, die sich mit Handy, Smartphone oder Computer beschäftigen und beim Start in die digitale Welt Fragen haben. Zweitens bieten wir eine Beratung für altersgerechte Wohnraumgestaltung und Unfallprävention in den eigenen vier Wänden. Und drittens möchten wir pflegende Angehörige auf Möglichkeiten der technischen Assistenz hinweisen, um die Betreuungsarbeit zu erleichtern.«

Partner des Vereins ist die WWG eG, die dem Projekt eine altersgerecht eingerichtete Wohnung in der Kopernikusstraße 8 zur Verfügung stellt. Wie Uwe Witczak sagt, können Interessierte dort rund 40 sinnvolle Alltagshilfen kennen lernen. »Von der barrierefreien Dusche, über die automatische Herdabschaltung bis zum Nachbarschafts-Notruf sind dort viele Geräte zu besichtigen, die in jeder Wohnung nachgerüstet werden können.« Der Verein, der finanziell durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert wird, bietet die Beratung als kostenfreien Bürgerservice an.

Im Vordergrund der Beratung steht immer die praktische Hilfestellung. Thematisch sei man dabei ganz breit aufgestellt. »Wer wissen möchte, wie das neue Handy funktioniert oder wie man ein Bild mit dem Smartphone an Freunde oder Verwandte verschickt ist genauso willkommen wie derjenige, der Unfallgefahren im Haushalt beseitigen möchte«, so Uwe Witczak.

Außerdem sei die Unterstützung pflegender Angehöriger ein wichtiges Feld. Viele handelsübliche Geräte, die den Alltag erleichtern, seien oftmals unbekannt, meint der Vereinsvorsitzende. »Bei uns kann man sich informieren und die technischen Helfer auch ausprobieren.« In einer kleinen Broschüre, die die Vereinsmitglieder erarbeitet haben, sind die Informationen übersichtlich zusammengefasst. //

ÖFFNUNGSZEITEN UND BERATUNG

Ab dem 13. Februar hat das Beratungszentrum »Wohnen und Technik« in der Kopernikusstraße 8 an jedem Montag, von 10 bis 12 Uhr, geöffnet. Willkommen sind alle interessierten Bürger der Stadt.

Um eine individuelle Beratung zu ermöglichen wird unter der Telefonnummer 0172-3464194 oder der E-Mail thomas.schatz@seniorentechnikberatung.de um eine Voranmeldung gebeten. Mit Berufstätigen, die in der Pflege engagiert sind, können auch Beratungstermine außerhalb der Öffnungszeiten verabredet werden.



Die moderne Technik kann im Alter praktische Hilfestellung für den Alltag sein. © Fotolia_Contrastwerkstatt

// Stadt

REGELMÄSSIG

täglich

10:30 Uhr Stadtführung: 1000 Schritte rund ums Rathaus, Tourist-Information, Marktplatz 10 // 12:15 Uhr Nationalpark Harz - Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe, ca. 1 h, Treffpunkt: Eingang Brockenhaus

Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken // 14:00 Uhr Stadtführung: Tausend Schritte rund ums Rathaus, Tourist Info, Marktplatz 1

VERANSTALTUNGEN

28.01. bis 12.02.2017

10. Harzer Kulturwinter Sie erleben ein vielfältiges kulturelles Programm in der

zauberhaften Winterzeit in Schlössern, Museen, Theatern, Handwerksbetrieben, Bergwerken und Klöstern der Region mit besonderen Führungen und außergewöhnlichen Events. Informationen: www.harzinfo.de

28.01. bis 12.02.2017

Schierker Wintersportwochen 2017 - Besondere Veranstaltungen rund um den Wintersport locken in den Winterferien Besucher wie Einheimische nach Schierke. Sonderflyer erhältlich in den Tourist-Informationen Wernigerode und Schierke

Mittwoch, 01.02.2017

11:00 und 14:00 Uhr 10. Harzer KulturWinter Märchenstunde mit der Märchenfee Anmeldung (kostenpflichtig): Tel. 0 39 43 - 55 30 30;

Schloß Wernigerode® // 17:30 Uhr Von der Erde ins All - Eine Reise in beeindruckenden Bildern, die bis hin zu den Galaxien führt. Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9 // 19:00 Uhr Vernissage in der Rektoratsvilla: Halberstädter Künstler stellen aus. Rektoratsvilla, HS Harz. Friedrichstr. 57 - 59 // 19:00 Uhr Auschwitz. Todesfabrik, Gedenkort und

WERNIGERÖDER AMTSBLATT WWW.WERNIGERODE.DE

Touristenziel, Vortrag anlässlich des Tages der Opfer des Faschismus von Dr. Uwe Lagatz. G.-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr 29

Donnerstag, 02.02.2017

18:00 Uhr 10. Harzer Kultur-Winter, Taschenlampenführung, Ein romantischer Gang durch Boden- und Wohnbereiche, Anmeldung (kostenpflichtig): Tel. 0 39 43 - 55 30 30; Schloß Wernigerode®

Freitag, 03.02.2017

17:00 Uhr Antarktika - »Ewiges« Eis, Pinguine und Polarlichter - Impressionen von Expeditionen zum Kontinent am Südpol Harzplanetarium, Walther-Rathenau-Str. 9 // 19:00 Uhr 10. Harzer KulturWinter Rauchsalonabend Kurzführung durch das Schloss, anschließend Geschichte und Geschichten bei einem Glas Rotwein am flackernden Kamin im Rauchsalon, Anmeldung bis 12:00 Uhr (kostenpflichtig): Tel. 0 39 43 - 55 30 30, Schloß Wernigerode®

Samstag 04.02.2017

19:30 Uhr Kabarett in der Remise, Weltkritik - Höhenflüge in Bodennähe Remise, Kunst- u. Kulturverein. Marktstr. 1

Sonntag, 05.02.2017

11:00 Uhr Ausstellungseröffnung, Stephan Klaube (Wernigerode) Malerei und Zeichnungen, Skulpturen Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1

Montag, 06.02.2017

11:00 Uhr 10. Harzer Kultur-Winter, Luftfahrtgeschichte zum Anfassen spannend erzählt (Kinderführung)! Luftfahrtmuseum, Gießerweg 1

Dienstag, 07.02.2017

18:00 Uhr 10. Harzer Kultur-Winter, Taschenlampenführung, Anmeldung (kostenpflichtig): Tel. 0 39 43 - 55 30 30; Schloß Wernigerode®

Mittwoch, 08.02.2017 10:00 Uhr Nationalpark Harz - Mit dem Ranger Tierspuren entdecken, Informationen: Tel. 0 39 43 - 55 02 31 Drei Annen Hohne, Wandertreff (Parkplatz) // ca. 10:45 Uhr Sonderfahrt -Traditionszug zum Brocken Informationen: www.hsb-wr. de, Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 53 // 13:00 und 14:00 Uhr 10. Harzer Kul-

turWinter. Märchenstunde

Tel. 0 39 43 - 55 30 30;

Anmeldung (kostenpflichtig):

Schloß Wernigerode® Freitag, 10.02.2017

mit der Märchenfee

18:00 Uhr 10. Harzer Kultur-Winter, Taschenlampenführung, Anmeldung (kostenpflichtig): Tel. 0 39 43 - 55 30 30; Schloß Wernigerode®

Samstag, 11.02.2017

11:00 u. 14:00 Uhr 10. Harzer KulturWinter Märchenstunde mit der Märchenfee Anmeldung (kostenpflichtig): Tel. 0 39 43 - 55 30 30; Schloß Wernigerode® // 20:00 Uhr Karnevalssitzung des CCW e.V. -Motto: »Uns kann keiner aufhalten, wir feiern die 5. Jahreszeit", Informationen: www.ccwmantau.de Harzer Kultur- & Kongresszentrum // 20:30 Uhr MR. TWIST - High Quality Rock'n'Roll Entertainment Informationen: www.hasseroeder-burghotel.de Eintritt frei! Hasseröder Burg-

Sonntag, 12.02.2017

11:00 u. 14:00 Uhr 10 Harzer KulturWinter Märchenstunde mit der Märchenfee Anmeldung (kostenpflichtig): Tel. 0 39 43 - 55 30 30; Schloß Wernigerode® // 16:00 Uhr EIN GESEGNETES ALTER, Ein Schwank mit Herbert Köfer und seinem beliebten Ensemble Karten: Tourist-Information Wernigerode Harzer Kultur- & Kongresszentrum Eingang: Albert-Bartels-Str.



Ein gesegnetes Alter - eine Komödie von Curth Flatow mit Herbert Köfer

Montag, 13.02.2017

19:30 Uhr Historisch-literarischer Salon, Mein Werk ist mit dem Blut des Herzens geschrieben - Vortrag über Leonhard Frank mit Christel Schumann Remise, Kunst- u. Kulturverein, Marktstr. 1

Dienstag, 14.02.2017

17:00 Uhr Generationen-Hochschule porträtiert

Fürst Otto zu Stolberg-Wernigerode, Anmeldung: www. generationenhochschule.de HS Harz, »Papierfabrik«, Haus 9, Am Eichberg 1 // 17:00 Uhr Vortrag: »Rückkehr zur Wildnis - ein Streifzug durch den Nationalpark Harz«, Ranger Herbert Papies Rathaus, OT Schierke

Freitag, 17.02.2017

19:30 Uhr Stunde der Klassik - Klavierissimo, Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V. G.-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr. 29

Samstag, 18.02.2017

15:00 Uhr Winterkonzert mit den Harzer Kramms unter der Schirmherrschaft von MdL Angela Gorr mit der Präsentation des 3. Liederbuches, Gäste: Bläsersextett Brasserie Dresden und die Folkloregruppe Altenbrak mit Andreas Knopf und Martina Weber, Christuskirche Wernigerode // 20:00 **Uhr** Karnevalssitzung des CCW e.V. - Motto: »Uns kann keiner aufhalten, wir feiern die 5. Jahreszeit«, Informationen: www.ccwmantau.de, Harzer Kultur- & Kongresszentrum

Sonntag, 19.02.2017

15:00 Uhr Kinderfasching ganz groß, Diesterwegturnhalle Wernigerode, Carneval Club Wernigeröder Auerhähne e.V // 15:00 und 18:00 Uhr »Alaska nach Feuerland« - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika, Multivisionsshow über Thomas Meixners Tour

Huberhaus, Mühlental 2

Dienstag, 21.02.2017

10:15 Uhr Mit dem Ranger auf Skitour, Schwierigkeitsgrad leicht, Grundkenntnisse erforderlich. Skiausrüstung mitbringen, Anmeldung: Tel. 03 94 55 - 4 77 Nationalparkhaus Schierke, Brockenstr. // 19:00 Uhr Vortrag: Zu Fuß durch Bessarabien, Harzklubhütte, Schmiedebergstr.

Freitag, 24.02.2017

20:30 Uhr Louis Fitz Informationen: www.hasseroeder-burghotel.de



Christian Henze kocht live

Samstag, 25.02.2017

20:00 Uhr Eine Portion Glück! Christian Henze kocht - live Die Kochshow im KiKI Karten: Tourist-Information Wernigerode, Harzer Kultur-& Kongresszentrum // 20:00 Uhr Jazz in der Remise, Bach Reflections, Remise, Kunstu. Kulturverein, Marktstr. 1 // 20:30 Uhr Melanie Mau, Martin Schnella & Niklas Kahl Informationen: www.hasseroeder-burghotel.de

Zusätze oder Streichungen vorbehalten!



Harzer Kramms

// Kirche

EV. FREIKIRCHLICHE

Freiheit 59 www.arche-wernigerode.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 05.02.17

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 12.02.17

hotel, Langer Stieg 62

10:00 Uhr Gottesdienst Sonntag, 19.02.17 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.02.17 10:00 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIG

dienstags

19:00 Uhr Bibelgespräch donnerstags außer in den

17:00 Uhr Pfadfinder

freitags außer in den Ferien

17:00 Uhr Pfadfinder samstags

19:00 Uhr Jugendtreff

ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18 www.kath-kirchewernigerode.de

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 02.02., Lichtmess 19:00 Uhr

Sa. 04.02. 18:00 Uhr Hl. Messe

So, 05.02.

10:00 Uhr Hl. Messe Sa, 11.02.

18:00 Uhr Wortgottesfeier So. 11.02.

10:00 Uhr Hl. Messe

Sa. 18.02. 18:00 Uhr Hl. Messe

So. 19.02.

10:00 Uhr Hl. Messe (Familiengottesdienst)

Sa. 25.02.

18:00 Uhr Wortgottesfeier So 26.02

10:00 Uhr Hl. Messe

REGELMÄSSIG

Religionsunterrichtmontags 1. + 2.Klasse

14:30 - 15:15 Uhr 3. + 4.Klasse 15:30 - 17:00 Uhr

Seniorennachmittag Donnerstag, 15.02.

15:00 Uhr

Ministrantenstunde Freitags, 03.02. und 17.02. **17:00 Uhr**

Kinderschola Freitags während der Schulzeit **15:30 Uhr**

EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstraße 62 www.christusgemeindewernigerode.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05.02.17

10:00 Uhr Stadtgottesdienst Sylvestri und Liebfrauen mit Abendmahl, Pfr. Klein

Sonntag, 12.02.17

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Bläserchor der Landeskirche Anhalt, Pfrn. Schenk

Sonntag, 19.02.17

10:00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Schenk

Sonntag, 26.02.17

10:00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Schenk

REGELMÄSSIG

Donnerstags

19:00 Uhr Chorprobe, Pfarrhaus Außer am 09.02.2017

Donnerstag, 02.02.2017,

15:00 Uhr Christenlehre Klassen 3 +4, Pfarrhaus

Donnerstag, 16.02.2017

15:00 Uhr Christenlehre Kl. 1-4, Pfarrhaus

Montag, 20.02.2017

Teenykirche **16:00 Uhr**, Ev. Jugendzentrum, Bachstr.40

VERANSTALTUNGEN

Montag, 06.02.2017

19:00 Uhr Aktivkreis mit Besuchskreis, Pfarrhaus

Dienstag, 01.02.2017

19:00 Uhr Abendsingen, Christuskirche

Mittwoch, 15.02.2017

15:00 Uhr Gemeindenachmittag, Pfarrhaus

Samstag, 18.02.2017

Uhrzeit: siehe Pressemitt. Konzert der »Harzer Kramms«, Christuskirche

KIRCHL. GEMEINSCHAFT ST. GEORGIIKAPELLE

Ilsenburger Straße 11 www.ekg-wr.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 05.02.17 **10:00 Uhr** M. Henschke Sonntag, 12.02.17

10:00 Uhr A. Ulmer

Sonntag, 19.02.17

10:00 Uhr S. +T. Zöllner

Sonntag, 26.02.17

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, G. Weber

REGELMÄSSIG

Montag

16:00 Uhr Bibelgespräch (außer 06.02.)

Freitag

17:30 Uhr Teen-time (14-tägig: 03.02.; 17.02.) // 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

VERANSTALTUNGEN

Montag, 06.02.17

14:30 Uhr Seniorennachmittag G. Weber

Dienstag, 07.02.17

09:30 Uhr Frauengebetskreis, überkonfessionell

Samstag, 18.02.17

15:00 Uhr Spiel- und Kreativnachmittag

EV. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS

Pfarrstraße 24

www.st-johannis-wernigerode.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 05. Februar 17

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst in der Sylvestrikirche; Kurprediger F. Klein

Sonntag, 12. Februar 17

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst im Martin-Luther-Saal; Kurprediger F. Klein

Sonntag, 19. Februar 17

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst zum Abschluss der ökum. Bibelwoche in der Sylvestrikirche; Pfrn. C. Seichter

Sonntag, 26. Februar 17

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Vorschulkreis im Martin-Luther-Saal; Pfrn. Dr. H. Liebold

REGELMÄSSIG

dienstags (außer in den Ferien)

15:00 Uhr Christenlehre Klasse 1-4 »die Bibelentdecker«; Haus Gadenstedt // 16:00 Uhr Christenlehre Klasse 1-4 »die Bibelmaus«, Haus Gadenstedt // 15:00 – 17:00 Uhr Spiel und Bastelnachmittag im Martin-Luther-Saal

mittwochs

09:30 Uhr Krabbelgruppe //
17:00 Uhr Konfirmanden

Klasse 7 (am 15.02.) // 17:00 Uhr Konfirmanden Klasse 8 (am 01.02. und 22.02.) // 19:15 Uhr Jugendkreis ab Klasse 9

donnerstags

16:15 Uhr Kinderchor im Haus Gadenstedt **19:00 Uhr** Kirchenchor im Martin-Luther-Saal

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 01. Februar 17

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 08. Februar 17

09:00 Uhr Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen 2017

Mittwoch, 15. Februar 17

14:30 Uhr Gesellige Tänze für Senioren im Martin-Luther-Saal; Gertraud Damm

Montag, 20. Februar 17

16:00 Uhr Café International im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 21. Februar 17

14:30 Uhr Gesprächskreis am Nachmittag im Pfarrhaus

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE

Lüttgenfeldstraße 3b www.nak-wernigerode.de

Wegen Bauarbeiten an und im Gebäude hier bis auf Weiteres keine Veranstaltungen.

GOTTESDIENSTE

finden sonntags um **09:30 Uhr** in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 05.02.2017 Sonntag, 12.02.2017

Sonntag, 19.02.2017

Sonntag, 26.02.2017

Außerhalb der Ferien bieten wir zeitgleich Kinderunterricht an

Religions- und Konfirmandenunterricht am 19.02.2017 Jugendgottesdienst am 05.02.2017 um 10:30 Uhr

Andacht in der Kapelle der Teufelsbad-Fachklinik Donnerstag, 02.02.2017

um 19:30 Uhr Dienstag, 21.02.2017 um 19:30 Uhr

SELBSTSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE

Lindenbergstraße 23 www.selk-wernigerode. homepage.t-online.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05.02.17

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDE ST. SYLVESTRI/LIEBFRAUEN

Oberpfarrkirchhof

www.sylvestri-liebfrauenwernigerode.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 05.02.17

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 12.02.17

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst, St. Johanniskirche

Sonntag, 19.02.17

10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 26.02.17 10:00 Uhr Gottesdienst, St.

Sylvestrikirche

REGELMÄSSIG

Montag, 20.02.

16:00 Uhr Teenie-Kirche (5.u.6. Klasse), ev. Jugendzentrum

dienstags (außer am 07.02.)

15:00 Uhr Christenlehre 1. – 4. Klasse, »die Bibelentdecker«, Haus

Gadenstedt **16:00 Uhr** Christenlehre 1.
– 4. Klasse.

- 4. Nasse,
»die Bibelmaus«, Haus Gadenstedt

Mittwoch, 22.02.

16:30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse, ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 01.02 und 15.02. **16:30 Uhr** Konfirmanden 8.

Klasse, ev. Jugendzentrum Mittwoch, 01.02 und 15.02. 16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis.

Haus Gadenstedt donnerstags (außer am

09.02.) **18:30 Uhr** Junge Gemeinde ab 8. Klasse, ev. Jugendzent-

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 08.02.17

14:30 Uhr Frauenhilfe, Haus Gadenstedt // 20:00 Uhr Männerrunde, Haus Gadenstedt

Mittwoch, 15.02.17

14:30 Uhr Gesellige Tänze (50 +) im Luthersaal // 15:00 Uhr Handarbeitskreis, Haus Gadenstedt

Montag, 20.02.17

19:00 Uhr Frauengesprächskreis 55+, Pfarrhaus // 19:30 Uhr Frauenabend Haus Gadenstedt

Mittwoch, 22.02.17

14:30 Uhr Gemeindenachmittag, Haus Gadenstedt

Montag, 27.02.17 19:30 Uhr Bibelgesprächs-

kreis, Pfarrhaus

HARZER TAFEL

Donnerstag, 02.02./16.02.

ab **10:00 Uhr** St. Sylvestrikirche, Seiteneingang

EV. JUGENDBEGEG-NUNGSZENTRUM

Joh.-Seb.-Bach-Straße 40 joern.bischoff@arcor.de

ÖFFNUNGSZEITEN

montags 12:00 – 18:00 Uhr dienstags 12:00 – 18:00 Uhr mittwochs 12:00 – 21:00 Uhr donnerst. 12:00 – 18:00 Uhr, anschließend Junge Gemeinde freitags 12:00 – 16:00 Uhr und 18:00 – 22:00 Uhr

ÖKUMENE – EINE KIRCHE

Montag, 06.02.

18:00 Uhr Friedensgebet, St. Sylvestrikirche

ÖKUMENISCHE WÄRMESTUBE

montags und freitags

ab 9:00 Uhr, Haus Gadenstedt

GOTTESDIENSTE IN DEN

Dienstag, 07. Februar 17

15:45 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum Burgbreite

Donnerstag, 09. Februar 17

15:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum Stadtfeld

Samstag, 11. Februar 17

15:30 Uhr Seniorenheim »Harzfrieden«

KIRCHENMUSIK

www.kirchenmusik-wernigerode.de

REGELMÄSSIG

montags

19:30 Uhr Flötenensemble, Haus Gadenstedt

dienstags

19:30 Uhr Kantorei, Luthersaal

donnerstags

16:15 Uhr Kinderchor, Haus Gadenstedt Proben für das szenische Projekt - Osterspiel, »Der Weg nach Emmaus « 19:00 Uhr Kirchenchor, Haus Gadenstedt

freitags

18:00 Uhr Ökumenischer Bläserkreis, Haus Gadenstedt WERNIGERÖDER AMTSBLATT WWW.WERNIGERODE.DE

Veranstaltungshöhepunkte 2017 in Wernigerode

0.5	20.04 42.02.2047	California Mentana artica da ca	California
01/02	28.01. – 12.02.2017	Schierker Wintersportwochen	Schierke
	18.03.2017	Rock im Marstall	Fürstlicher Marstall
03	26.03.2017	Museumsfrühling	verschiedene Museen
	01.04.2017	Nachtfarben Konzert	Harzplanetarium
	15.04.2017	Osterfeuer	Ochsenteichgelände
	29.04. – 30.04.2017	Walpurgis in Schierke mit Mittelaltermarkt	Schierke
8	30.04.2017	Walpurgis auf dem Nicolaiplatz // Schlosswalpurgis	Nicolaiplatz // Schloss Wernigerode
	01.05.2017	Modellbaufest	Bürgerpark Wernigerode
	07.05.2017	Tag der Vereine	Bürgerpark Wernigerode
	20.05. – 21.05.2017	Landes-Chorwettbewerb Sachsen-Anhalt in Wernigerode	Innenstadt
	25.05. – 28.05.2017	Linedancefestival	Nicolaiplatz
	27.05.2017	Oppn Hoff	Museumshof Silstedt
90	31.05.2017	Harzer Firmenlauf	Bürgerpark Wernigerode
	03.06. – 04.06.2017	Mitteldeutscher Töpfermarkt	Marktplatz
	09.06.2017	Kindertag »Kinderträume – Karneval der Tiere«	Bürgerpark Wernigerode
	10.06. – 02.09.2017	Schierker Musiksommer	Schierke
	16.06. – 18.06.2017	Wernigeröder Rathausfest	Innenstadt
90	30.06. – 02.07.2017	Neustädter Weintage	Marktplatz
•••••	05.07. – 09.07.2017	10. Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb	Innenstadt
	10.06. – 02.09.2017	Schierker Musiksommer	Schierke
	22.07.2017	10 Jahre Bürgerpark	Bürgerpark Wernigerode
	29.07. – 30.07.2017	Festival Fantasia	Schierke
07	29.07. – 02.09.2017	Wernigeröder Schlossfestspiele	Schloss Wernigerode
	10.06. – 02.09.2017	Schierker Musiksommer	Schierke
	29.07. – 02.09.2017	Wernigeröder Schlossfestspiele	Schloss Wernigerode
	04.08. – 06.08.2017	24h Trophy – Wanderfestival Wernigerode/Harz	Marktplatz
	12.08. – 13.08.2017	Kunsthandwerkermarkt	Marktplatz
	18.08. – 20.08.2017	Altstadtfest Wernigerode	Innenstadt
88	25.08. – 27.08.2017	Schierker Endurothon – Mountainbikerennen	Schierke
	02.09.2017	MDR Harz Open Air	Bürgerpark
	15.09.2017	Kulturklint	Innenstadt // Klint
	15./16./22./23.09.2017	Wernigeröder Wiesngaudi – Oktoberfest	Ochsenteichgelände
60	30.09.2017	Schierker Kuhball	Schierke
	14.10.2017	Harzgebirgslauf	Innenstadt
10	27.10. – 31.10.2017	chocolART – Das Schokoladenfestival	Innenstadt
=======================================	11.11. – 12.11.2017	Wernigeröder Hochzeitsmesse	Fürstlicher Marstall
	01.12. – 22.12.2017	Weihnachtsmarkt	Marktplatz
	03.12.2017	Adventskonzert mit dem Landespolizeiorchester	KIK
	10.12.2017	Harfen-Konzert	Harzplanetarium
	25.12. – 07.01.2018	Wernigeröder Wintermarkt	Marktplatz // Blumenuhr
12	25.12. – 07.01.2018 25.12. – 03.01.2018	Wernigeröder Wintermarkt WinterSchloss Wernigerode	Marktplatz // Blumenuhr Schloss Wernigerode®

Kunterbunte Osterangebote



***Superior Romantisches Genießer Hotel Schloss Nebra

Schloss-OSTERN für Weinfreunde inkl. Osterbuffet und Eiersuche

Verbringen Sie die Osterfeiertage doch mal in einem Schlosshotel im schönen Saale-Unstrut-Tal an der Weinstraße. Unternehmen Sie Ausflüge in die Weinberge von Freyburg mit einer Kellerführung der Winzervereinigung.

Angebot: 1127

- √ 3x Übernachtung
- √ 3x reichhaltiges Frühstück
- √ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Eiersuche für die Kinder
- √ österliches Mittagessen vom kaltwarmen Buffet
- ✓ Eintritt ins Schloss Neuenburg
- ✓ Eintritt in die Arche

Nebra uvm.

Schlosshof 4 – 5 · 06642 Nebra (Unstrut) 03 44 61 | 25 218 · schloss-nebra





4 Tage Oster-ALL INKLUSIVE Preis-Hammer inkl. Eiersuche

Angebot: 244

- ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück
- √ 2x Mittagessen
- √ 3x Kaffeetrinken
- √ 3x kalt-warmes Abendbuffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr
- ✓ Ostereiersuche für unsere kleinen Gäste

Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe a.d. Milde 03 90 80 | 38 862 · altmark@travdo-hotels.de

* * * Superior Seehotel Brandenburg a.d. Havel

ah

229,-€

5 Tage Hasenstarkes Osterspecial inkl. Osterfeuer und Eiersuche

Angebot: 1044

- √ 4x ÜN inkl. Frühstück
- √ 4x HP-Abendessen
- ✓ Ix Osterbrunch
- ✓ Osterfeuer mit Eierpunsch und Stockbrot
- ✓ Ostersonntag: Eiersuche im Park
- √ kostenfreie Saunanutzung

Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee · 0 33 81 | 75 00 ehotel-brandenburg@travdo-hotels



***Superior Inselhotel Poel

аь

69

5 Tage Oster-Eier-Spaß an der Ostsee inkl. Osterbrunch & Eiersuche

Angebot: 975

- √ 4 Übernachtungen
- √ 4x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Osterbrunch & Eiersuche
- ✓ Sauna- & Schwimmbadnutzung inkl.

Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel -Gollwitz



Angebot: 616

- ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück
- √ 3x HP-Abendessen
- ✓ Ix Ostertanz mit DI
- ✓ Ix Besuch Schauwerkstatt
- ✓ Ix Fackelwanderung durch den Ort

219,-€

√ Saunanutzung inkl. (15 – 21 Uhr)

Jahnstraße 23 · 09548 Seiffen

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 15 Hotels buchbar unter

аь

329,

www.travdo-hotels.de und 03737/78180-80



travdo hotels & resorts GmbH Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz

Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513 Registergericht:



Jetzt Zuschuss sichern und bares Geld sparen!

Müssen Sie gerade Ihre Heizungsanlage modernisieren? Sind Sie auf der Suche nach der passenden Wärmeversorgung für Ihr neues Haus? Oder möchten Sie auf umweltschonende Fahrzeuge umsteigen? Die Stadtwerke Wernigerode unterstützen Sie dabei.

Heizen mit Erdgas oder Fernwärme ist nicht nur gut für's Klima, sondern auch für den Geldbeutel.

Bei den Stadtwerken können Sie sich jetzt einen finanziellen Zuschuss für den Umbau Ihrer Heizungsanlage sichern. Kommt bei Ihrem Hausbau zudem Solarthermie zum Einsatz, gibt es eine Extra-Prämie obendrauf.

Auch die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges oder E-Bikes wird von den Stadtwerken bezuschusst. Wollen Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

